



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

Befragungen der Studierenden und der
Lehrenden zur präsenzlosen Lehre
(„Corona-Befragungen“)
Universität Hohenheim
WS 2020/21



**Universität Hohenheim
Referat Qualitätsmanagement |
Strategie Lehre
Rektoratsbüro**

Finale Version

erstellt im Februar 2021

Dr. Heike Behle
Referat Qualitätsmanagement | Strategie Lehre
0711 459 23393
Heike.Behle@uni-hohenheim.de

Universität Hohenheim
Schloss Hohenheim 1C
70599 Stuttgart

Inhalt

Zusammenfassung.....	3
1. Einleitung	5
2. Umsetzung der epidemiologischen Schutzregelungen: Präsenzlose Lehre ..	6
2.1. Alternativen zur Präsenzlehre	6
2.2. Technische Schwierigkeiten und aktuelle Problemlagen	8
2.3. Kommunikation zwischen Lehrenden und Studierenden	10
3. Prüfungen	13
4. Studierendenalltag aus Studierendenperspektive.....	16
4.1. Vergleich Präsenzlehre mit präsenzloser Lehre.....	16
4.2. Selbst-Organisation während der präsenzlosen Lehre	17
5. Psychische Belastungen während der präsenzlosen Lehre.....	22
5.1. Psychische Belastungen von Studierenden.....	22
5.2. Belastungslagen von Lehrenden.....	25
6. Bewertung und Zufriedenheit mit der präsenzlosen Lehre.....	26
6.1. Bewertung der präsenzlosen Lehre	26
6.2. Zufriedenheit mit der Universität Hohenheim und der präsenzlosen Lehre .	29
7. Design der Befragungen	31
7.1. Studierendenbefragung	31
7.2. Lehrendenbefragung.....	34
Abbildungen	37
Anhang: Fragebögen der Studierenden- und Lehrendenbefragungen	38

Zusammenfassung

In der präsenzlosen Lehre der Universität Hohenheim wird eine **Vielzahl von unterschiedlichen Alternativen zur Präsenzlehre** eingesetzt, vor allem Selbststudium, Vorlesungsaufzeichnung, das Live-Streaming einer Vorlesung, Lehrvideos und Screencasts sowie Webkonferenzen und Webinare. Zoom und Ilias Gruppen sind die am häufigsten eingesetzten digitalen Formate (Online-Tools). Die **Hauptauswahlkriterien für Online-Tools sind die Verfügbarkeit, die Nutzerfreundlichkeit und die Anzahl der Studierenden in der Lehrveranstaltung**. 13-14% der Studierenden und 5% der Lehrenden haben anhaltende technische Probleme. Die Kommunikation zwischen Lehrenden und Studierenden findet zumeist per Email statt. Mehr als 40% der Lehrenden sind zufrieden oder sehr zufrieden mit der Kommunikation mit Studierenden innerhalb und außerhalb der Lehrveranstaltungen. Ein hoher Anteil der Studierenden gibt an, dass die Möglichkeiten zur Nachfrage und der direkte Kontakt zu den Lehrenden in der präsenzlosen Lehre schwächer ist.

Ca. 40% der Lehrenden berichten, dass bezüglich der **Prüfungen Veränderungen in der Form** vorgenommen werden (z.B. Hausarbeit statt Klausur, Poster statt Referat) und ungefähr ein Drittel der Studierenden in Bachelor-Studiengängen und ein Fünftel der Studierenden in Master-Studiengängen gaben an, dass sie von einer oder mehreren Prüfungen zurückgetreten sind. Als Hauptgründe für den Rücktritt von Prüfungen werden eine hohe Prüfungsdichte, eine problematische Prüfungsvorbereitung und Probleme mit der Prüfungsorganisation genannt.

Ein hoher Anteil der Studierenden gibt an, während der präsenzlosen Lehre der Lehrveranstaltung inhaltlich besser zu folgen als während der Präsenzlehre. Zudem wird die Struktur des **Studienalltags** während der präsenzlosen Lehre als besser empfunden. Im Gegensatz dazu geben Studierende an, dass sie in der präsenzlosen Lehre häufig Hemmungen haben, sich zu Wort zu melden oder es schwierig finden, sich für die Vorlesungen zu motivieren. Etwa ein Fünftel der Studierenden in einem Bachelor-Studiengang und 16% der Studierenden in einem Master-Studiengang nehmen an **Online-Lerngruppen** teil. Mehr als die Hälfte der Studierenden gibt an, dass in ihrem Studiengang keine Online-Lerngruppen stattfinden.

Konkrete **Maßnahmen, die Studierenden geholfen hätten sich besser auf die präsenzlose Lehre einzustellen**, beziehen sich auf die Organisation der Lehre, vor allem klare Planung und Kommunikation der Veranstaltungen während der Woche, Didaktik, vor allem ein einheitliches Lehrkonzept und einheitliche Struktur in allen Lehrstühlen und klare

Informationen über Struktur, Deadlines, Prüfungsform und -leistung, sowie die verbesserte Kommunikation mit Lehrenden und anderen Studierenden.

Mehr als zwei Drittel der Studierenden berichtet von **psychischen Belastungslagen** und lediglich ca. 40% der Studierenden fühlt sich gut informiert über Beratungsangebote bei psychischen Problemen. Als Hauptgrund für die psychischen Belastungslagen werden **Einsamkeit, Isolation und fehlende Netzwerke** genannt. Lehrende nennen als Hauptgrund für psychische Belastungen den Mehraufwand durch die Umstellung auf Online-Lehre sowie die mangelnde Trennung von Arbeit und Privat im Homeoffice.

Ein **hoher Anteil der Studierenden bewertet die präsenzlose Lehre positiv**, lediglich die Möglichkeiten zum Forschen und die Praxisorientierung wird als schlecht empfunden. Im Vergleich der Befunde zwischen Studierendenbefragung 2019 und Studierendenbefragung 2020 (Corona Befragung) zeigt sich, dass die Bewertung der Vielfältigkeit der Lehr-/Lernmethoden ähnlich ist. Lehrende stimmen der auch zukünftigen hohen Relevanz der Digitalisierung der Lehre zu, gleichfalls lehnt ein hoher Anteil die Substitution der Präsenzveranstaltungen durch präsenzlose Lehre ab. Ein hoher Anteil der Studierenden ist zufrieden mit der Art, wie über Corona informiert wurde, der Reaktion der Universität auf die Corona-Krise sowie dem Studium und der Universität alles in allem.

Insgesamt nahmen 2335 Studierende an der Befragung teil, das entspricht einem Rücklauf von 27%. An der Lehrendenbefragung nahmen 306 Lehrende teil, dies entspricht einem Anteil von 30,5% der im wissenschaftlichen Dienst tätigen.

1. Einleitung

Auf Grund der epidemiologischen Schutzregelungen hat sich der Studienbetrieb an der Universität Hohenheim massiv verändert. Im Sommersemester 2020 und im Wintersemester 2020/21 wurde die Lehre weitestgehend präsenzlos durchgeführt.

Das Referat Qualitätsmanagement | Strategie Lehre im Rektoratsbüro befragte bezüglich der Umsetzung zur präsenzlosen Lehre Studierende und Lehrende, um zu verstehen,

- welche präsenzlosen Angebote eingesetzt werden,
- wie Prüfungen unter epidemiologischen Schutzregelungen verwirklicht werden,
- wie Studierende sich ihren Studienalltag in der präsenzlosen Lehre organisieren,
- welchen psychischen Belastungslagen Studierende und Lehrende ausgesetzt sind, und
- wie Studierende und Lehrende die Umsetzung der epidemiologischen Schutzregelungen und die Zukunft der Universität Hohenheim bewerten.

Die Befragung wurde durch das Referat Qualitätsmanagement | Strategie Lehre durchgeführt. Studierende und Lehrende wurden über das Befragungsmanagement (Referat Berichtswesen und Controlling (APO5) / KIM) zur Teilnahme an der Befragung eingeladen. Die Befragungen wurden in enger Zusammenarbeit mit den Fakultäten und der Stabstelle Datenschutz konzipiert. Für die Lehrendenbefragung wurde weiterhin mit dem Personalrat und für die Studierendenbefragung mit den Studierendenvertretungen zusammengearbeitet. Studierende der Studierendenvertretung sowie insgesamt sieben Lehrende der unterschiedlichen Fakultäten nahmen an einem Pretest teil und gaben sehr hilfreiche Rückmeldungen.

Die Daten wurden zumeist deskriptiv ausgewertet und offene Antworten wurden inhaltsanalytisch kategorisiert. Ausgewählte innovative Angaben werden in einer speziellen Box hervorgehoben. Falls eine inhaltsanalytische Kategorisierung von offenen Antworten nicht möglich war, wurden sie anonymisiert und an die Prorektorin für Lehre weitergeleitet.

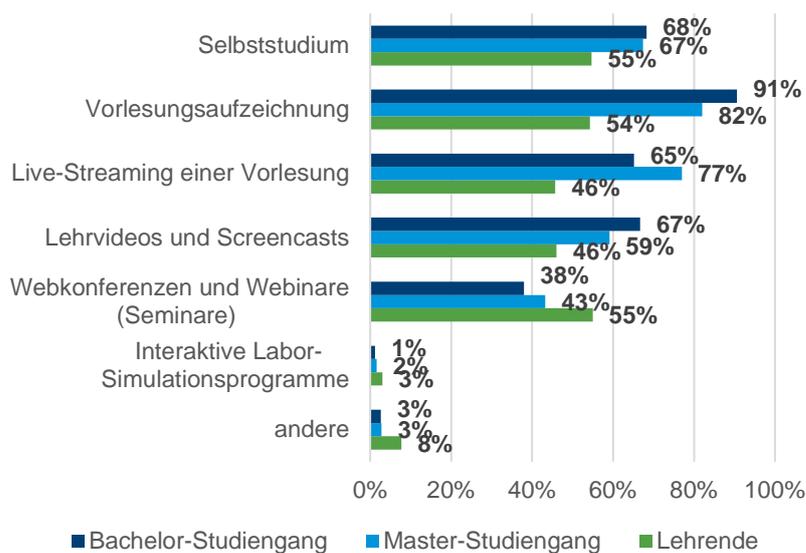
Wir bedanken uns hiermit ausdrücklich bei allen teilnehmenden Studierenden und Lehrenden sowie dem Befragungsmanagement, den Fakultäten, der Stabstelle Datenschutz, dem Personalrat und der Studierendenvertretung sowie den „Pretestern“ sehr herzlich!

2. Umsetzung der epidemiologischen Schutzregelungen: Präsenzlose Lehre

2.1. Alternativen zur Präsenzlehre

Studierende und Lehrende variieren in den Erfahrungen mit den eingesetzten Alternativen zur Präsenzlehre. Studierende nehmen an unterschiedlichen Alternativen zur Präsenzlehre bei unterschiedlichen Lehrenden teil und erfahren aus diesem Grund eine weitere Bandbreite an eingesetzten Alternativen zur Präsenzlehre und Online-Tools.

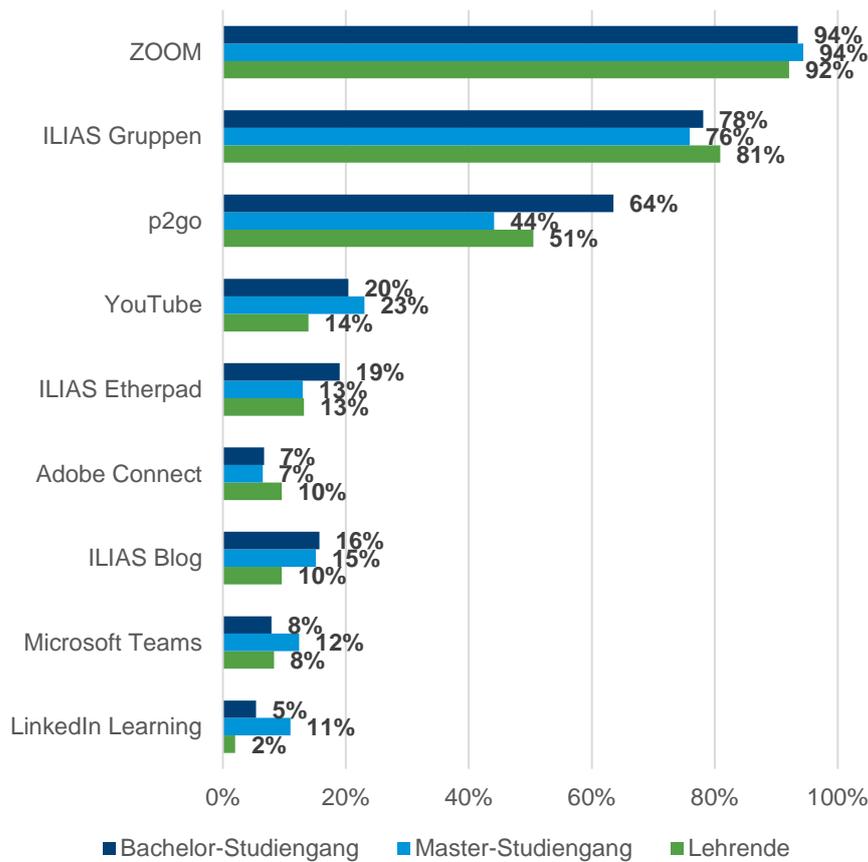
Abbildung 1: Alternativen zur Präsenzlehre (Mehrfachantworten)



Quelle: Studierendenbefragung (Corona-Befragung) 2020 n=2286, Lehrendenbefragung (Corona-Befragung) 2020, n=300

Während das angeleitete Selbststudium bei Studierenden in Bachelor- und im Master-Studiengängen gleichhäufig angeboten wird, sind Vorlesungsaufzeichnungen häufiger bei Studierenden in Bachelor-Studiengängen und Live-Streamings einer Vorlesung häufiger bei Studierenden in Master-Studiengängen. Weniger häufig werden Interaktive Labor- und Simulationsprogramme angewendet.

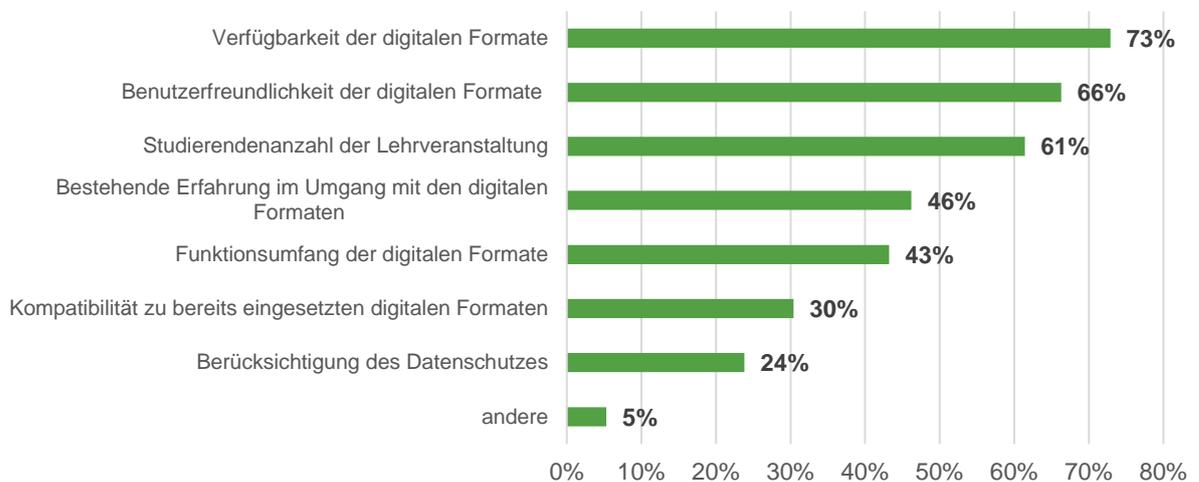
Abbildung 2: Verwendung der digitalen Formate (Online-Tools) (Mehrfachantworten)



Quelle: Studierendenbefragung (Corona-Befragung) 2020 n=2276, Lehrendenbefragung (Corona-Befragung) 2020, n=303

Zoom, gefolgt von Ilias Gruppen sind die häufigsten eingesetzten digitalen Formate (Online-Tools). p2go wird am dritthäufigsten verwendet und stärker bei Studierenden in Bachelor-Studiengängen eingesetzt.

Abbildung 3: Gründe für die Auswahl der digitalen Formate (Online-Tools) (Mehrfachantworten)



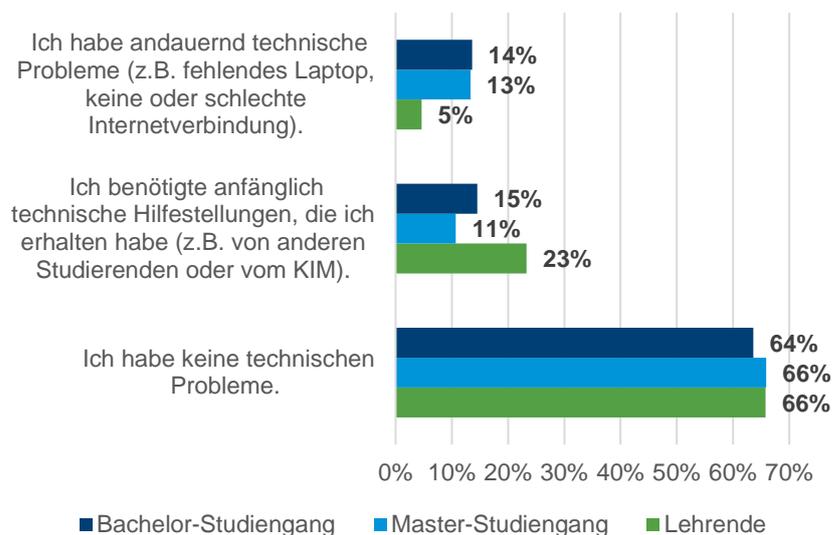
Quelle: Lehrendenbefragung (Corona-Befragung) 2020, n=303

Die Verfügbarkeit der digitalen Formate und deren Benutzerfreundlichkeit sind die Hauptgründe für die Auswahl der digitalen Formate. Sechzehn Lehrende gaben andere Gründe an, genannt werden beispielsweise die Vorgaben des Lehrstuhlinhabers, die Notwendigkeit, durch asynchrone Lehre Studierende in unterschiedlichen Zeitzonen zu erreichen, und die Passung zu didaktischen Zielen. Weiterhin wurde auch die „Modernität“, die „coolness“ genannt und das Online Tool wird ausgewählt, um der Lernplattform Ilias „etwas Moderneres entgegenhalten zu können“.

2.2. Technische Schwierigkeiten und aktuelle Problemlagen

Die Umsetzung der Lehre in präsenzlose Formate setzt zum einen die technischen Fähigkeiten und Kompetenzen als auch die Existenz der benötigten Software und Geräte voraus.

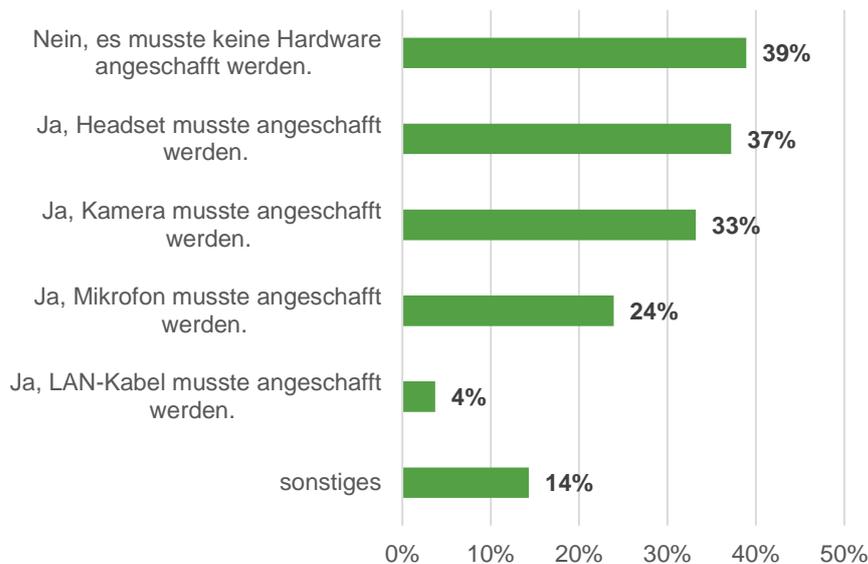
Abbildung 4: Erfahrungen mit den digitalen Formaten (Online-Tools) in Bezug auf die Technik



Quelle: Studierendenbefragung (Corona-Befragung) 2020 n=2284, Lehrendenbefragung (Corona-Befragung) 2020, n=304. Bei Studierenden waren Mehrfachantworten zugelassen.

Ungefähr zwei Drittel der Lehrenden und Studierenden gaben an, dass sie keine technischen Probleme bei der Umstellung des Lehrbetriebs auf präsenzlose Formate erfahren. Während die überwiegende Mehrzahl der Lehrenden anfängliche Schwierigkeiten gelöst haben und lediglich 5% von andauernden technischen Problemen berichten, ist der Anteil der Studierenden höher, und 13-14% berichten von andauernden technischen Problemen.

Abbildung 5: Anschaffung von Hardware für Lehrende (Mehrfachantworten)



Quelle: Lehrendenbefragung (Corona-Befragung) 2020, n=301

Mehr als die Hälfte der Lehrenden gab an, dass spezielle Hardware für die präsenzlose Lehre angeschafft wurde, zumeist ein Headset, eine Kamera oder ein Mikrofon. 41 Lehrende berichteten bei der offenen Antwort an, dass sonstiges beschafft werden musste, dies war Computer/Laptop/Tablet (27 Nennungen), Bildschirm (5 Nennungen), Dokumentenkamera (5 Nennungen). Teilweise weisen die Lehrenden darauf hin, dass privat Hardware angeschafft wurde oder dass sie ihre privaten Geräte verwenden.

In einer offenen Fragestellung gaben 56 Lehrende an, dass sie augenblicklich noch technische oder sonstige Unterstützung benötigten. Am häufigsten werden hier die finanziellen Aufwendungen angeführt, da neben der Anschaffung von Hardware noch weitere Kosten entstehen, z.B. durch die Archivierung von Lehrvideos. Vierzehn Lehrende gehen dezidiert auf die Videoproduktion und Post-Produktion ein. Weitere anhaltende technische oder sonstige Unterstützungen, die benötigt werden, thematisieren die didaktische Unterstützung, den höheren Zeitaufwand, der für die präsenzlose Lehre benötigt wird und die fehlenden Möglichkeiten, über Zoom Lehrveranstaltungen aufzunehmen. Drei Lehrende regen an, innerhalb der Universität Hohenheim das Teilen von Best Practise zu ermöglichen.

Anregungen der Lehrenden bezüglich technischer Unterstützung:

„Eine (...) Schwierigkeit ist die Fehlersuche an sich: mit jeder Technik kommen (viele) neue mögliche Fehlerquellen. Es ist sehr zeitaufwändig zu entscheiden, was ich am besten selbst löse, und wofür ich wen um Unterstützung bitten sollte und kann“

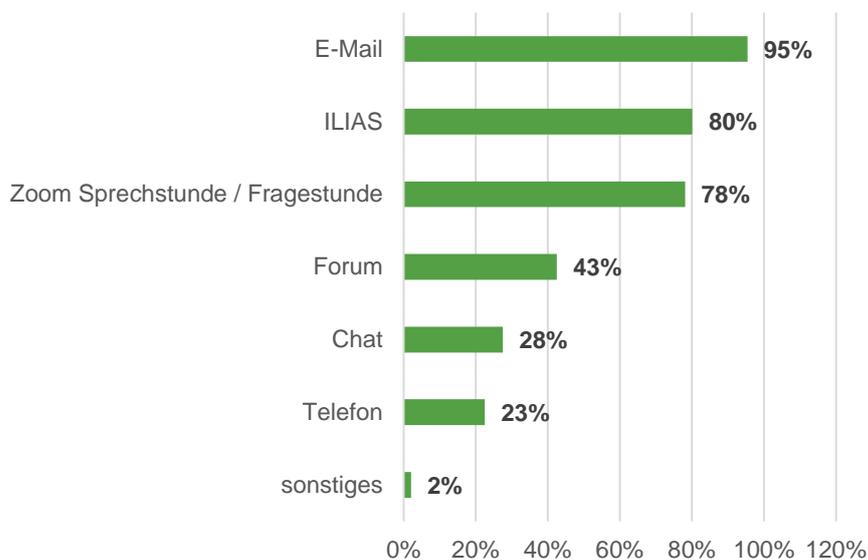
„Ein online-Kurs zur Videoaufzeichnung im Homeoffice wäre nützlich. Man wurschtelt sich so durch. Das geht, ist aber sicher nicht optimal.“

„besonders die Post-Production ist extrem aufwändig, ohne umfangreiche Hilfe ist es unmöglich, auch nur einigermaßen qualitativ ansprechende Inhalte zu produzieren“.

2.3. Kommunikation zwischen Lehrenden und Studierenden

Unterschiedliche Wege der Kommunikation zwischen Lehrenden und Studierenden werden gewählt, zumeist per Email.

Abbildung 6: Kommunikation der Lehrenden mit den Studierenden (Mehrfachantworten)



Quelle: Lehrendenbefragung (Corona-Befragung) 2020, n=306.

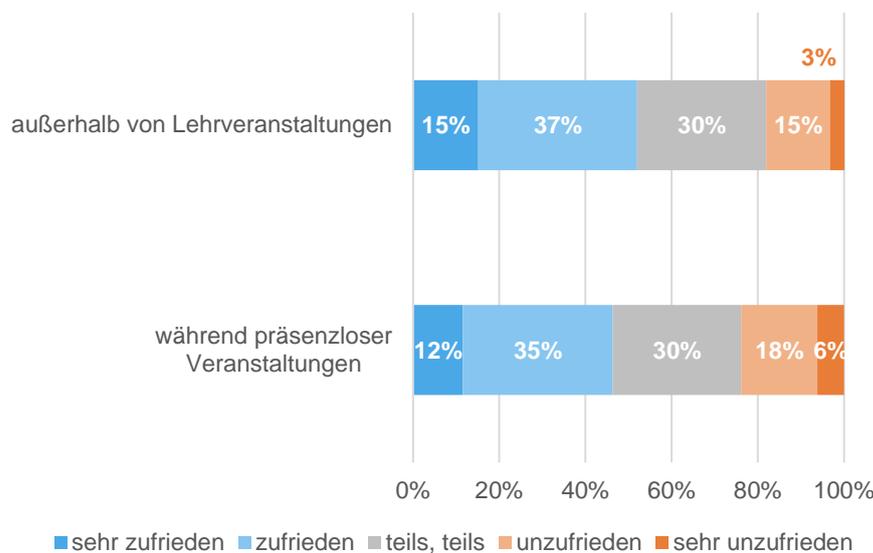
Sieben Lehrende nannten sonstige Möglichkeiten, dabei beziehen sich die meisten auf andere Apps, die die präsenzlose Kommunikation ermöglichen.

Anregungen der Lehrenden

„Ab Dez. 2020 werde ich den Erstsemestern (im Master) einen 'Walk and Talk' während meiner Mittagspause anbieten, bei denen Studierende mit mir für 30 min coronakonform über den Campus gehen können, und Themen mit Bezug zu meinen Modulen, aber auch allgemeine Studienangelegenheiten besprechen können. Für mich bietet sich dadurch auch die Gelegenheit, die neuen Studierenden kennenzulernen.“

„Wir haben für jeden Kurs einen Study-Guide entworfen, der auf ca. 50 Seiten die Studierenden en detail durch den Kurs führt.“

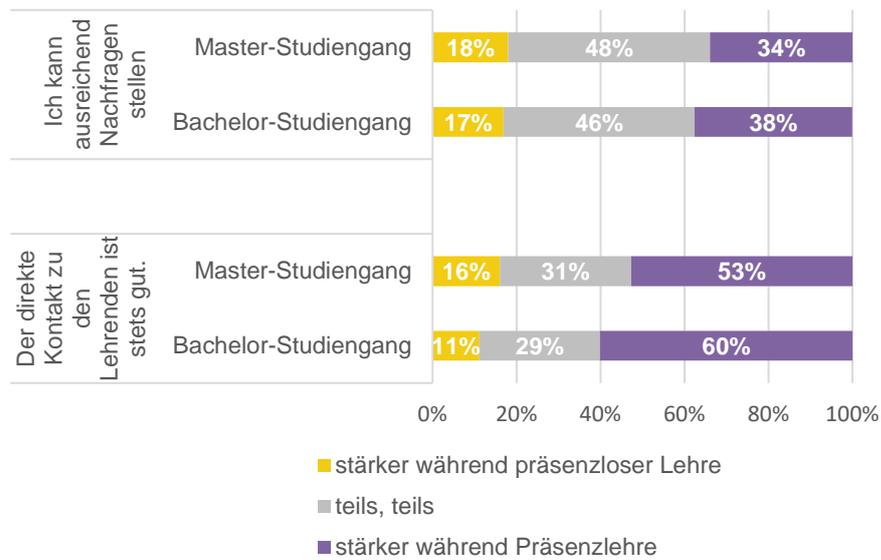
Abbildung 7: Zufriedenheit der Lehrenden mit der Kommunikation mit den Studierenden



Quelle: Lehrendenbefragung (Corona-Befragung) 2020, n=306.

Lehrende sind zu einem Großteil mit der Kommunikation mit den Studierenden zufrieden, sowohl während der Lehrveranstaltung als auch außerhalb von Lehrveranstaltungen.

Abbildung 8: Kommunikation im Vergleich präsenzloser und Präsenzlehre



Quelle: Studierendenbefragung (Corona-Befragung) 2020, n=2197 (Nachfragen) 2185 (direkter Kontakt)

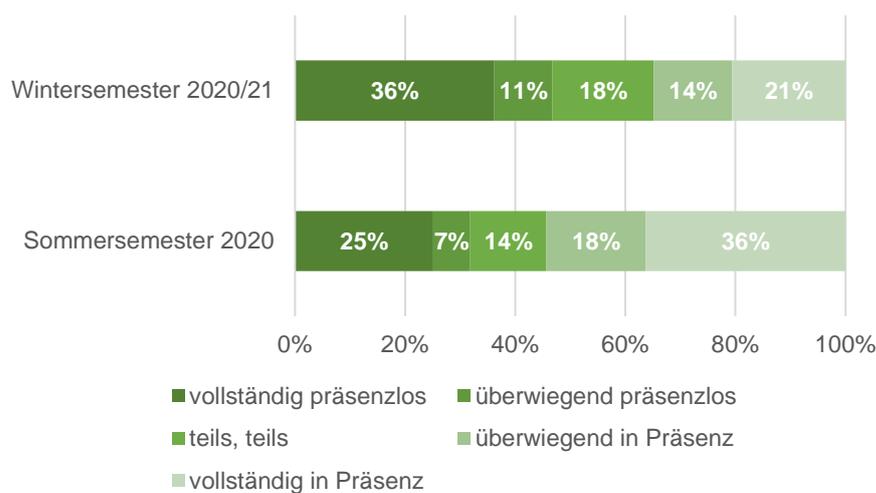
Die Möglichkeiten zur Nachfrage und der direkte Kontakt zu den Lehrenden wird in der präsenzlosen Lehre als stärker empfunden.

3. Prüfungen

Prüfungen während der Corona-Zeit stellen durch die strengen Hygieneregeln eine enorme organisatorische Herausforderung dar. Dieser Abschnitt beschreibt, wie diese Regeln im Sommersemester 2020 und im Wintersemester 2020/21 umgesetzt wurden und werden.

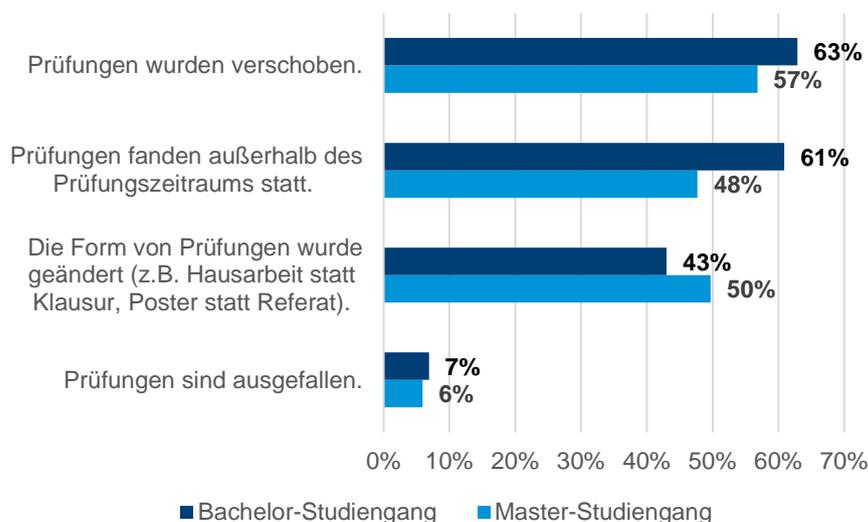
39% der Lehrenden geben an, dass bezüglich der Prüfungen Veränderungen in der Form vorgenommen werden (z.B. Hausarbeit statt Klausur, Poster statt Referat). Die Studierenden berichteten von ähnlichen Veränderungen in der Form der Prüfungen.

Abbildung 9: Erfahrungen Lehrender bezüglich Prüfungen, nach Abschlussart



Quelle: Lehrendenbefragung (Corona-Befragung) 2020 n=267 (Sommersemester 2020), n=141 (Wintersemester 2020/21). Ausschließlich Lehrende, die im jeweiligen Semester Prüfungen abnehmen.

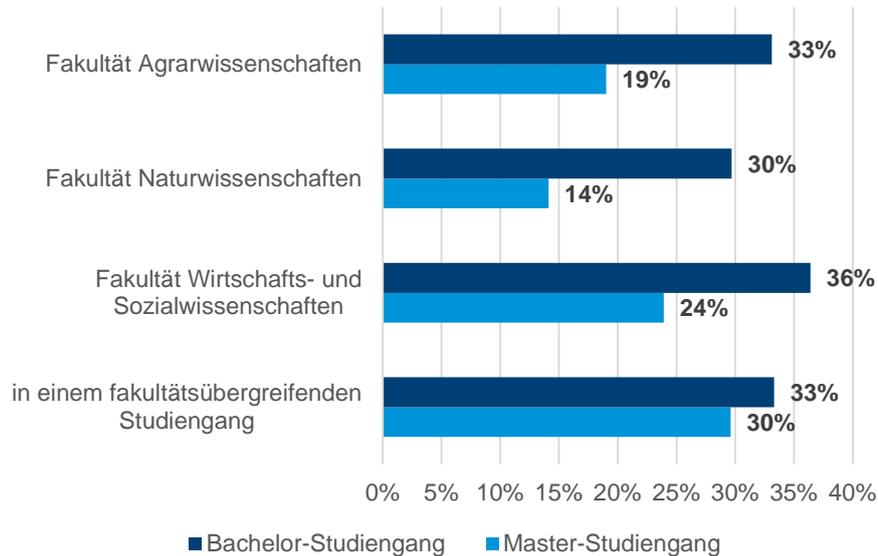
Abbildung 10: Erfahrungen Studierender bezüglich Prüfungen, nach Abschlussart



Quelle: Studierendenbefragung (Corona-Befragung) 2020 n=1629.

Ungefähr ein Drittel der Studierenden in Bachelor-Studiengängen und 21% der Studierenden in Master-Studiengängen geben an, dass sie von einer oder mehreren Prüfungen zurückgetreten sind. Der Rücktritt von Prüfungen variiert nach Fakultät.

Abbildung 11: Von einer Prüfung zurückgetreten, nach Abschlussart und Fakultät



Quelle: Studierendenbefragung (Corona-Befragung) 2020 n=2040.

473 Studierende gaben den Grund oder die Gründe für den Rücktritt von Prüfungen in einer offenen Frage ("Warum sind Sie von einer oder mehrerer Prüfungen zurückgetreten?") an. Die Antworten wurden in den folgenden Kategorien zusammengefasst.

- **Hohe Prüfungsdichte** (208 Nennungen), zumeist durch die Verschiebung der Prüfungen aus dem Wintersemester 2019/20
- **Problematische Prüfungsvorbereitung** (96 Nennungen)
- **Prüfungsorganisation** (87 Nennungen), zum Beispiel auf Grund der mangelnden Kommunikation bzgl. verschobener Prüfungen
- **Private Gründe** (z.B. Krankheit, Auslandsemester, Praktikum, Notwendigkeit der Erwerbstätigkeit) (82 Nennungen)
- **Quarantäne, Angst vor Ansteckung durch Corona, Unmöglichkeit der Präsenz an der Universität Hohenheim durch geschlossene Grenzen** (76 Nennungen)
- **Psychische oder soziale Problemlagen** (47 Nennungen)
- **Zuviel vorgenommen, schlechte online Lehre** (38 Nennungen)
- **Mangelnde Motivation** (22 Nennungen)

- **Inhalt der Prüfung, zu hoher Workload** (20 Nennungen)
- **Veränderung der Prüfungsform** (9 Nennungen)

Anregungen der Studierenden zu Vorlesungen und Prüfungen

„Mehr getaktet durch z.B. zweiwöchige Assignments, die dann z.B. 50% der Klausurnote ausmachen. Dann bleibt man dran und der Druck in der Klausurvorbereitung wird erleichtert. Man bekommt auch während des Semesters Rückmeldung über den Leistungsstand“.

“Online quizzes after e.g. each lecture (once per week) to motivate students to participate actively would be a huge advantage”.

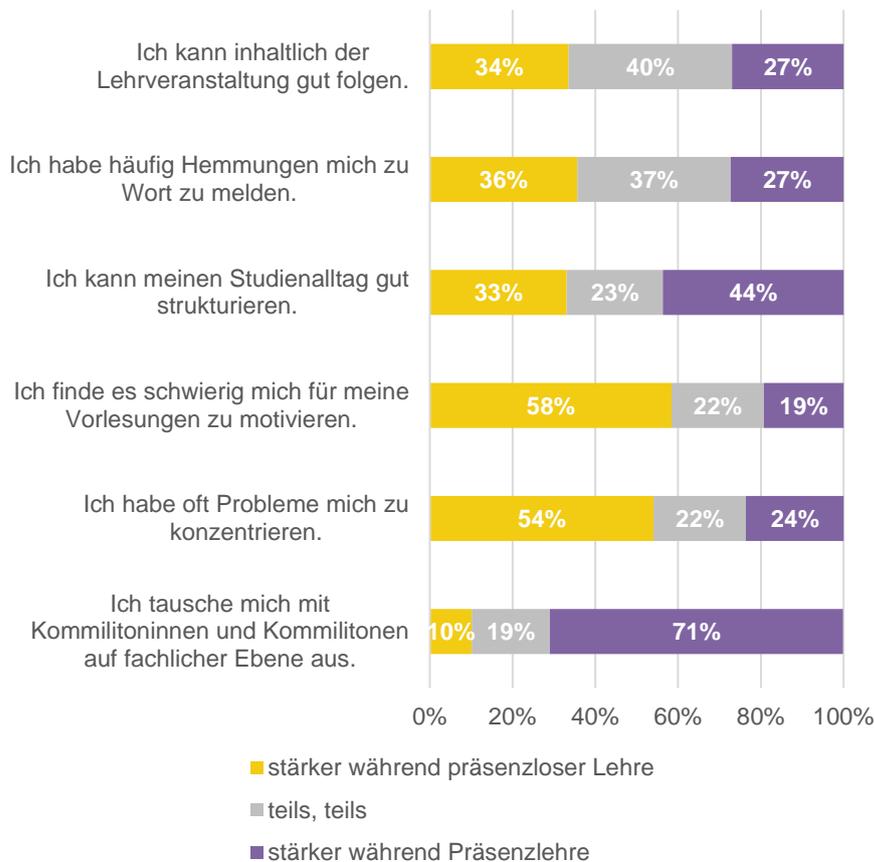
„Ich hatte den Eindruck, von Studierenden wird permanent Verständnis verlangt, aber uns wurde nicht immer Verständnis entgegengebracht, wenn man nach verlängerten Abgabezeiten oder Aufzeichnung von Lehreinheiten gefragt hat.“

4. Studierendenalltag aus Studierendenperspektive

Um den Alltag der Studierenden abzubilden, wurden die Studierenden gebeten, die präsenzlose Lehre mit der Präsenzlehre zu vergleichen und nach der Selbst-Organisation ihres Studiums gefragt.

4.1. Vergleich Präsenzlehre mit präsenzloser Lehre

Abbildung 12: Vergleich Präsenzlehre mit präsenzloser Lehre



Quelle: Studierendenbefragung 2020 (Corona-Befragung) 2020 n=1789-2263.

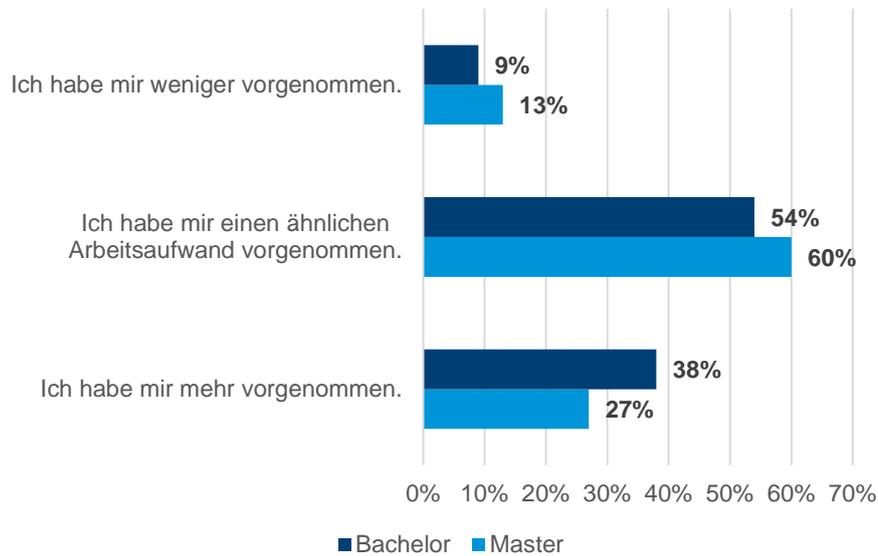
Studierende sehen die geringsten Unterschiede in den Möglichkeiten, Nachfragen zu stellen, sich auf Prüfungen vorzubereiten und den Lehrveranstaltungen inhaltlich zu folgen. Das inhaltliche Folgen der Lehrveranstaltung wird von den Studierenden in der präsenzlosen Lehre als besser bewertet als während der Präsenzlehre. Alle anderen Aspekte der Lehre, vor allem Motivation, fachlicher Austausch mit Kommilitoninnen und Kommilitonen, Konzentration oder der persönliche Kontakt zu Lehrenden wird als stärker während der Präsenzlehre bezeichnet.

Diese Befunde sind bei Studierenden in Bachelor- und Master-Studiengängen ähnlich.

4.2. Selbst-Organisation während der präsenzlosen Lehre

Die meisten Studierenden haben ihren geplanten Arbeitsaufwand nicht aufgrund von den Corona-Einschränkungen verändert.

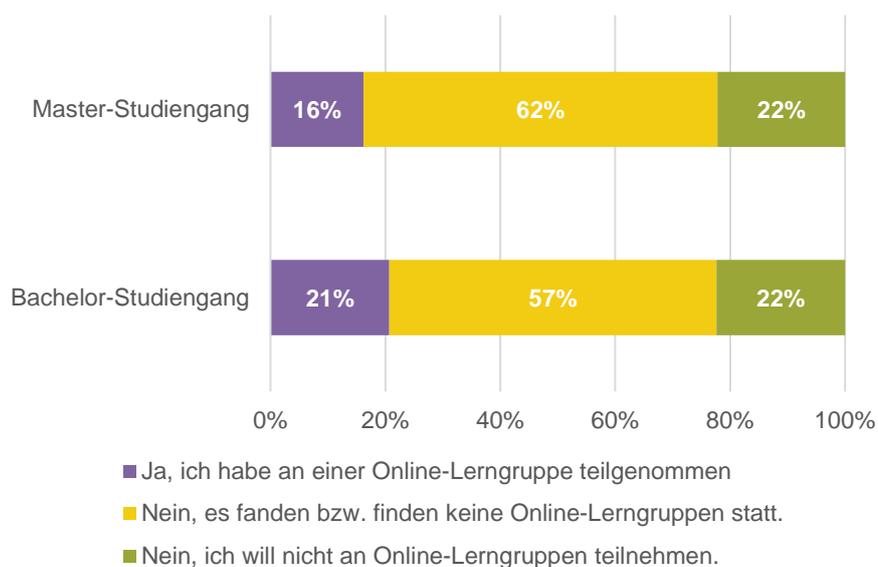
Abbildung 13: Haben Sie sich zu Beginn des Sommersemesters 2020 einen ähnlichen Arbeitsaufwand (z.B. Module, Prüfungsvorbereitung) vorgenommen wie für vorherige Semester, nach Abschlussart



Quelle: Studierendenbefragung (Corona-Befragung) 2020 n=1685, ohne Studierende, die in ihrem ersten Studienjahr studierten

Von denen, die sich mehr vorgenommen hatten, konnten 39% dieses Vorhaben umsetzen (23% konnten es nicht umsetzen, 38% teils, teils).

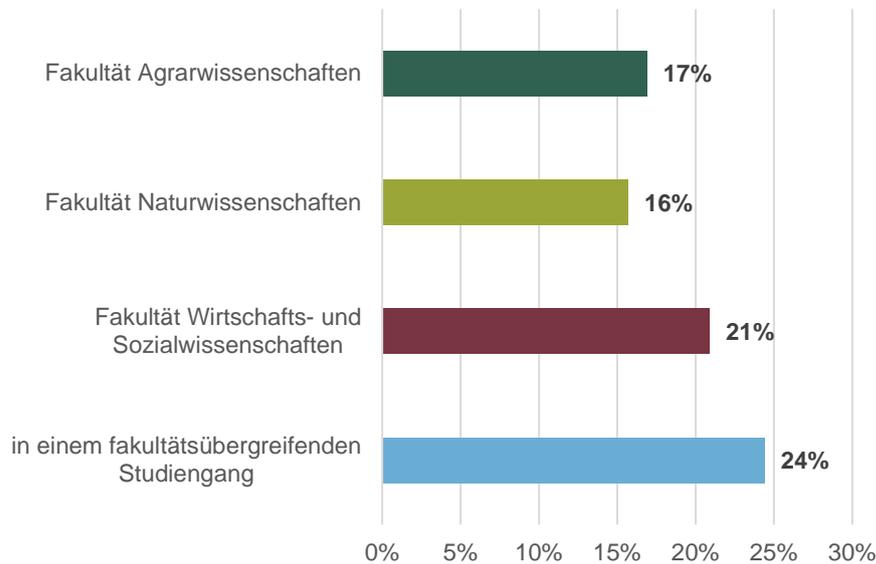
Abbildung 14: Lernen in einer Online-Lerngruppe, nach Abschlussart



Quelle: Studierendenbefragung (Corona-Befragung) 2020 n=2266

Etwa ein Fünftel der Studierenden in einem Bachelor-Studiengang und 16% der Studierenden in einem Master-Studiengang nehmen an **Online-Lerngruppen** teil. Mehr als die Hälfte der Studierenden gibt an, dass keine Online-Lerngruppen stattfinden.

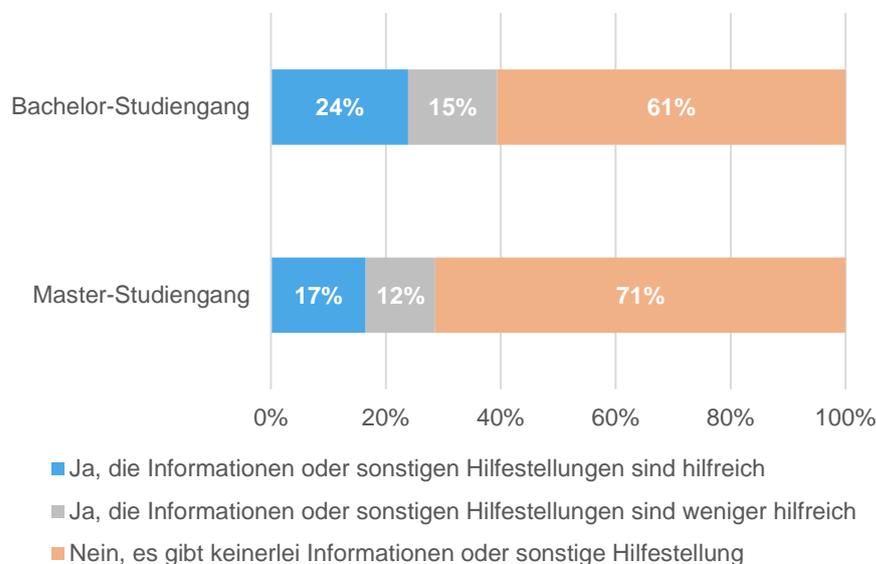
Abbildung 15: Lernen in einer Online-Lerngruppe, nach Fakultät



Quelle: Studierendenbefragung (Corona-Befragung) 2020 n=2274

Am häufigsten berichten Studierende der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und in fakultätsübergreifenden Studiengängen von Online-Lerngruppen.

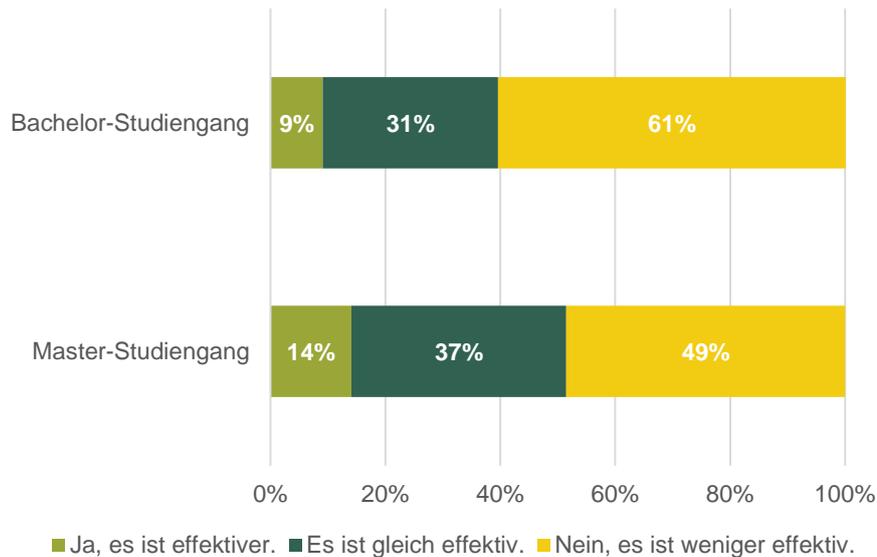
Abbildung 16: Informationen über Online-Lerngruppen, nach Abschlussart



Quelle: Studierendenbefragung (Corona-Befragung) 2020 n=2148

Die Mehrheit der Studierenden gibt an, keine Informationen oder sonstige Hilfestellung bezüglich Online-Lerngruppen erhalten zu haben.

Abbildung 17: Effektivität von Online-Lerngruppen, nach Abschlussart



Quelle: Studierendenbefragung (Corona-Befragung) 2020, nur Studierende, die an Online-Lerngruppen teilgenommen haben n=406

Ungefähr die Hälfte der Studierenden in Master-Studiengängen und 60% der Studierenden in Bachelor-Studiengängen empfindet das Lernen in Online-Lerngruppen als weniger effektiv.

825 Studierende nehmen die Möglichkeit wahr, in einer offenen Fragestellung anzugeben, welche konkreten Maßnahmen ihnen geholfen hätten, sich besser auf die präsenzlose Lehre einzustellen. Diese Antworten wurden wie folgt kategorisiert (Mehrfachantworten zugelassen):

- **Organisation der Lehre** (467 Nennungen) Die folgenden Aspekte werden angeführt: Klare Planung und Kommunikation der Veranstaltungen während der Woche, gleiches Online-Tool in allen Veranstaltungen, klar kommunizierte und gleichbleibende Zeitpunkte, zu denen Unterlagen hochgeladen wurde, synchrone Veranstaltungen, die aufgenommen werden. Gründe für die Notwendigkeit der Aufzeichnung waren: Erwerbtätigkeiten, Studierende im Ausland in anderen Zeitzonen, die Möglichkeit, das Lernpensum auf die Woche zu verteilen und instabile Internetverbindungen, die es technisch unmöglich machten, der synchron angebotenen Lehrveranstaltung zu folgen.
- **Didaktik** (258 Nennungen) Die folgenden Aspekte werden angeführt: Einheitliches Lehrkonzept und einheitliche Struktur in allen Lehrstühlen, klare Informationen über Struktur, Deadlines, Prüfungsform und -leistung, Benotung des jeweiligen Moduls, einheitliche Länge von Veranstaltungen, Notwendigkeit der synchronen Lehre, z.B.

durch wöchentliche Live-Chats, Verwendung von unterschiedlichen didaktischen Formaten (z.B. Break-Out Rooms, Testate, kleine Hausarbeiten mit festen Abgabefristen oder online quiz zur Überprüfung des Lernstandes), Digitale Vorkurse (z.B. Mathe-Tutorium), Schlechte technische Vorbereitung der Lehrenden, mangelnde Motivation durch die Lehrenden

- **Kommunikation mit Lehrenden und anderen Studierenden, Support** (197 Nennungen) Die folgenden Aspekte werden angeführt: Hilfestellungen, Hemmungen abzubauen um online Fragen zu stellen, Verbesserung der Interaktion mit den Lehrenden und untereinander, Möglichkeit des Informationsaustauschs und der Vernetzung, Klare Ansprechperson per Telefon oder Email, Möglichkeit der Sprechstunden, Motivation, Lerngruppen zu bilden
- **Technische und räumliche Verbesserungen** (60 Nennungen) Studierende führen an, dass sie keinen Arbeitsplatz haben und die Bibliotheken nur begrenzte geöffnet sind. Angeführtes Lehrmaterial ist nicht als pdf-Datei in der Bibliothek vorhanden, kein Zugang zu wissenschaftlicher Literatur online, Schlechte Internetverbindungen sowohl auf Seiten der Studierenden als auch auf Seiten der Lehrenden, auch auf dem Campus oder in den Wohnheimen, andere technische Probleme (Campus-Führung auf Instagram ist unmöglich ohne Instagram, kein Drucker vorhanden)
- **Prüfungen und Lernstoff** (35 Nennungen) Studierende führen neben der Verschiebung der Prüfungszeiträume an, dass die Prüfungsvorbereitung verbessert werden könnte, z.B. durch Exam Review Questions. Des Weiteren könnten die Prüfungsformen angepasst werden, z.B. durch Online tests, die in die Endnote eingehen, oder durch die Verringerung des Workloads.
- 50 Studierende nutzen die Gelegenheit um positive Rückmeldung zu geben, wie beispielsweise *„Ich bin in diesem Semester im Quereinstieg gestartet und die präsenslose Lehre funktioniert meiner Ansicht nach hervorragend“*.

Anregungen der Studierenden

„Eventuell ein Doktorand als Pate aus dem Fachgebiet. Es wären weniger Hemmungen Fragen zu Aufgabenstellungen, Hausarbeiten, Praktika, Protokollen etc. zu stellen, als direkt beim Professor.“

„Eine Art Hohenheimer Digital Commitment Paper, in welchem Integrity und Konsistenz gelebt wird.“

„Immer einen kurzen Info Zettel mit den wichtigsten Daten [wann was zu tun ist] zu jedem Fach hochladen.“

„Es wäre [...] hilfreich, wenn die Kursliteratur gleich als BibTex oder andere Datei zum Import in ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung steht. Es würde viel Zeit ersparen, da man bei präsenzloser Lehre weniger mit anderen diskutiert und vieles nachschlagen muss, was man sonst vielleicht aus der Diskussion mit Kommilitonen lernt. Eine weitere Möglichkeit wäre, dass Dozenten wieder klassische Vorlesungsskripte zusätzlich anbieten und nicht nur die Powerpointpräsentationen mit ein paar teilweise unkommentierten Abbildungen.“

„Es wäre super, wenn man sich auf HohCampus trotz der präsenzlosen Lehre einen Stundenplan erstellen könnte. (Mit den Terminen der Online Lehre)“

„Man kann Vorlesungen auch aufs Handy laden und z.B. während dem Spazieren anhören, das ist ebenfalls hilfreich.“

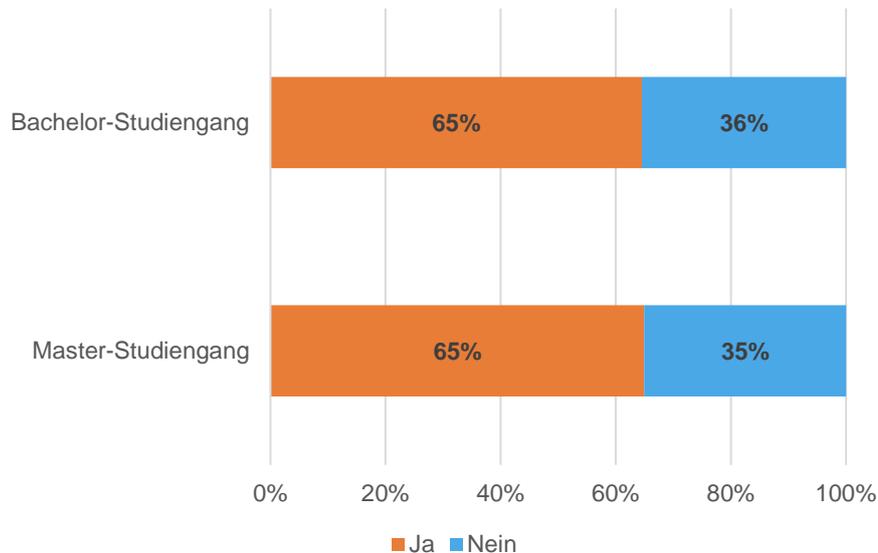
„Für mich wäre bspw. eine Benachrichtigung gut, wenn ein neues Video zu einer Vorlesung hochgeladen wird. Mir passiert es, dass ich diese Vorlesungen teilweise übersehe.“

5. Psychische Belastungen während der präsenzlosen Lehre

Studierende und Lehrende wurden zu ihren psychischen Belastungslagen während der präsenzlosen Lehre befragt.

5.1. Psychische Belastungen von Studierenden

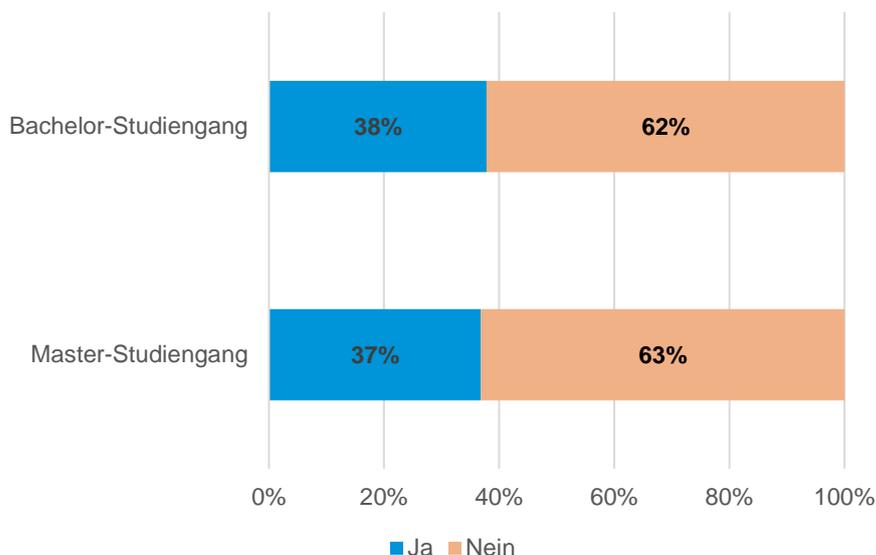
Abbildung 18: Psychische Belastungslagen der Studierenden, nach Abschlussart



Quelle: Studierendenbefragung (Corona-Befragung) 2020 n=2283

Der Anteil der Studierenden des ersten Studienjahres, der angibt, psychische Belastungslagen zu erfahren, ist ähnlich hoch wie bei Studierenden anderer Studienjahre

Abbildung 19: Gut informiert von der Universität Hohenheim über Beratungsangebote bei psychischen Problemen, nach Abschlussart



Quelle: Studierendenbefragung (Corona-Befragung) 2020 n=2248

44% der Studierende des ersten Studienjahres fühlen sich gut informiert, dies ist höher als bei Studierenden anderer Studienjahren.

Studierende wurden spezifisch nach ihren psychischen und sozialen Belastungslagen gefragt. 461 Studierende nutzen diese Möglichkeit, deren offene Antworten konnten folgenderweise kategorisiert werden (Mehrfachnennungen waren möglich):

- **Einsamkeit, Isolation, fehlende Netzwerke (179 Nennungen)** Studierende thematisieren zumeist, dass sie sich mit anderen Studierenden nicht sozial austauschen konnten, der fehlende Kaffee in der Mensa oder das Gespräch mit anderen vor dem Hörsaal führt zu Vereinsamung.
- **Beratungsmöglichkeiten (127 Nennungen).** Ein hoher Anteil der Studierenden gibt an, dass die Beratungsmöglichkeiten durch die Universität nicht beworben wurden. Studierende schlagen, Meditationskurse, Stressbewältigung, Studienorganisation, (Selbst-) Motivierung vor - diese könnten auch per Video vermittelt werden.
- **Unsicherheit über Ablauf des Studiums (97 Nennungen)** Studierende vermissen Informationen bezüglich der Prüfungsorganisation, dem Inhalt des Lernstoffes oder kritisieren die mangelnde Unterstützung zum Aufbau einer Lerngruppe.
- **Zeitmanagement, Strukturplanung, Motivation (61 Nennungen).** Viele Studierende thematisieren Probleme, ihren Studienalltag zu planen, ihren Tag zu strukturieren und sich für ihr Studium zu motivieren.
- **Stress, Depressionen (59 Nennungen)** Studierende gehen auf psychische Vorerkrankungen ein, berichten von Problemen, nach Abschluss des Tages abschalten können oder von Schlafproblemen.
- **Erstsemester, internationale Studierende (54 Nennungen)** Die genannten Problemlagen sind bei Erstsemester oder internationalen Studierenden verschärft. Erstsemester können nicht auf bestehende Kontakte oder Informationen aus vorangegangenen Semestern zurückgreifen. Internationale Studierende fühlen sich häufig abgeschnitten von der Universität, und, falls sie in Deutschland sind, vermissen das Netzwerk von Familie und Freunden.
- **Angst (35 Nennungen)** Studierende thematisierten Angst vor dem zukünftigen Studium, finanziellen Sorgen oder davor, nach Abschluss des Studiums keinen Arbeitsplatz zu finden.

- **Physische Beschwerden (21 Nennungen)** Studierende thematisierten physische Beschwerden, die durch Bildschirmarbeit und mangelnde physische Bewegung hervorgerufen sind (z. B: Kopfschmerzen, Rückenprobleme).
- **Betreuung von Angehörigen, Kranken, Kindern (15 Nennungen)** Studierende beklagten die Doppelbelastung durch Studium und der zusätzlichen Betreuungsarbeit.

Anregungen der Studierenden

„Besseres Angebot von Lerngruppen, Plattform und Gruppeneinteilung müsste auch durch Professor unterstützt werden, zum Bsp. müsste Professor eine Liste erstellen, in der sich alle eintragen könnten, die an einer Lerngruppe interessiert wären, und diese Liste müsste den Freiwilligen zugänglich gemacht werden, ansonsten ist es nicht möglich Leute für einen Lernaustausch kennenzulernen.“

„Digitale Sportangebote haben mir sehr geholfen (Ausgleich + Alltagsstrukturierung).“

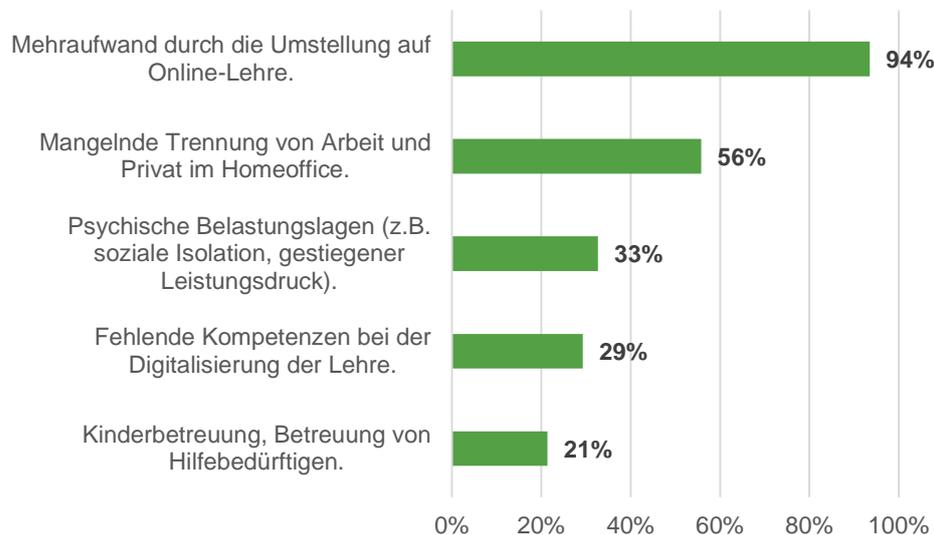
„Die Kulturgruppe von der Uni könnte z.B. Online-Aktivitäten organisieren, sodass man als Student ein wenig von dem vergangenen Studentenalltag mitbekommt und nicht nur alleine zu Hause lernt.“

„Gerade als Erstsemester ist es glaube ich sehr schwierig Lerngruppen zu bilden, hier möchte ich die Mathelernwerkstatt lobend erwähnen, solche Formate wären für andere Module auch echt super oder man könnte vielleicht eine Plattform für Lerngruppen Gesuche einrichten mit Listen in denen man sich eintragen kann, wenn man mit anderen zusammen lernen möchte, solche Gruppen könnten sich ja auch notfalls ohne fachliche Unterstützung (wie in der Mathewerkstatt) treffen.“

5.2. Belastungslagen von Lehrenden

Nahezu alle Lehrende geben an, dass der Mehraufwand durch die Umstellung auf Online-Lehre zu Belastungen geführt habe.

Abbildung 20: Belastungslagen der Lehrenden (Mehrfachantworten)



Quelle: Lehrendenbefragung (Corona-Befragung) 2020, n=294

Weitere Belastungslagen, die durch Lehrende thematisiert werden, sind

- **Zusätzliche Anstrengungen, Studierende zu aktivieren (11 Nennungen)**
Lehrende nehmen die Zunahme des passiven Konsumierens von Lehre wahr, sie beklagen den mangelnden persönlichen Kontakt zu den Studierenden. Ein Aspekt hierbei ist auch durch die fehlenden Netzwerke der Studierenden zu erklären. Studierende kontaktieren Lehrende bei Fragen, die während der Präsenzlehre unter den Studierenden geklärt worden wären.
- **Technische Probleme (inkl. Datenschutz) (6 Nennungen)** Lehrende beklagen die Umstellung auf die unterschiedlichen Formate und die finanziellen Belastungen durch die Anschaffung von Hardware.
- **Physische Anstrengung (4 Nennungen)** Der zeitliche Mehraufwand ist mit der Zunahme der physischen Anstrengungen verbunden („Digitale Lehre ist anstrengender“).

Anregungen der Lehrenden

„Zentrale Vorlagen für einheitliches Video-Layout“

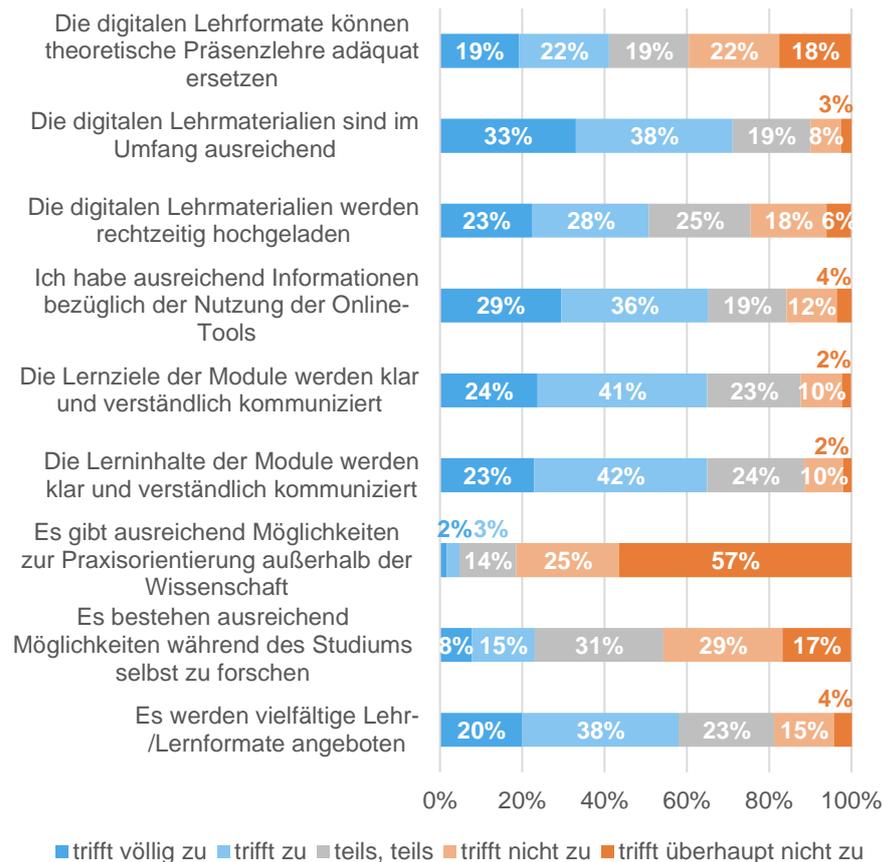
„Beratung über datenschutzkonforme präsenzlose Lehre“

6. Bewertung und Zufriedenheit mit der präsenzlosen Lehre

6.1. Bewertung der präsenzlosen Lehre

Die Lehre, auch unter präsenzlosen Bedingungen wurde anhand unterschiedlicher Kriterien abgefragt.

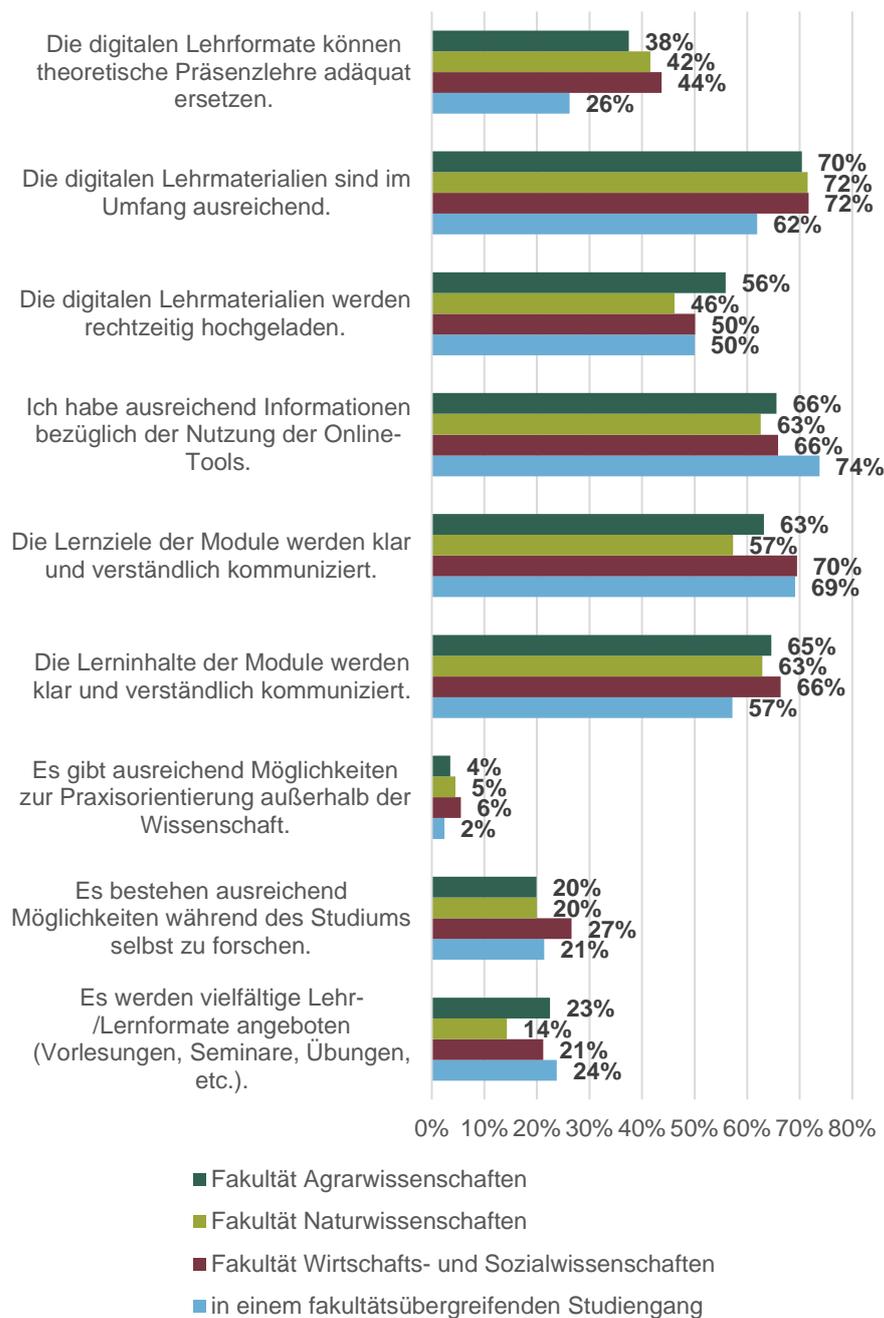
Abbildung 21: Bewertung der präsenzlosen Lehre, alle Studierende



Quelle: Studierendenbefragung (Corona-Befragung) 2020 n=2223-2289

Diese Ausprägungen sind im Vergleich zwischen Bachelor- und Masterstudiengänge ähnlich.

Abbildung 22: Zustimmung (trifft völlig zu / trifft zu) zu Bewertungskriterien der präsenzlosen Lehre (alle Studierende), nach Fakultät



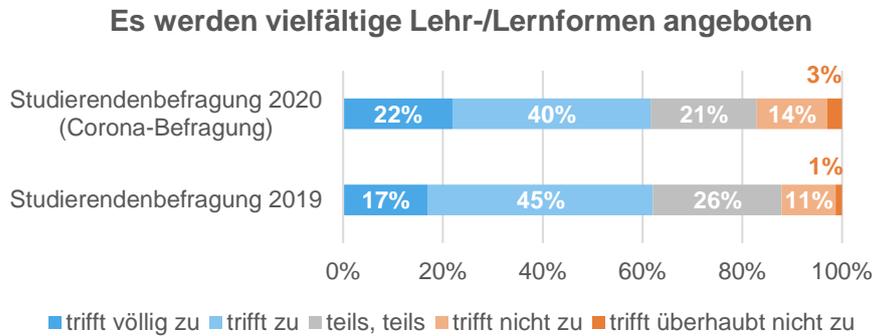
Quelle: Studierendenbefragung (Corona-Befragung) 2020 n=2223-2289

Manche dieser Bewertungskriterien wurden in der Studierendenbefragung 2019 bereits verwendet¹ und bietet damit die Möglichkeit des Vergleichs beider Studierendenkohorten. Da in der Studierendenbefragung 2019 lediglich die Studierenden des ersten Studienjahres einbezogen waren, wurde die Studierendenbefragung 2020 bzgl. der Ausbildung in der Abbildung 23 ebenfalls auf diese Gruppe begrenzt. Es zeigt sich, dass die Bewertung der

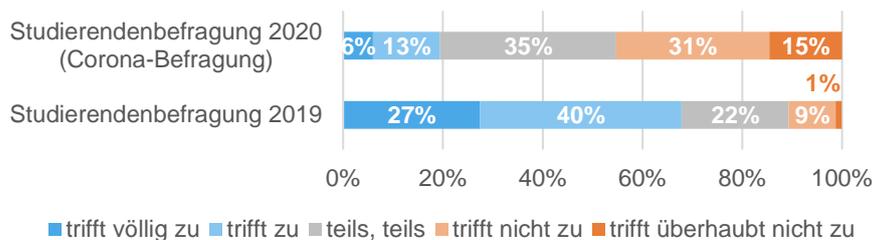
¹ <https://www.uni-hohenheim.de/studierendenbefragung>

Vielfältigkeit der Lehr-/Lernmethoden ähnlich ist, wobei Studierende der Corona-Kohorte Einschränkungen in den Forschungsmöglichkeiten und in der Praxisorientierung sehen.

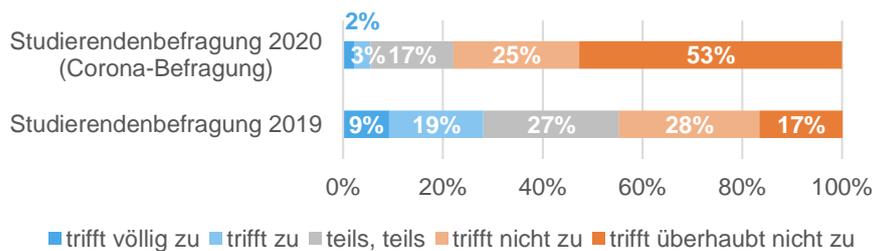
Abbildung 23: Bewertungskriterien der Lehre, im Vergleich Studierende 2019 und 2020 (erstes Studienjahr)



Es bestehen ausreichend Möglichkeiten während des Studiums selbst zu forschen



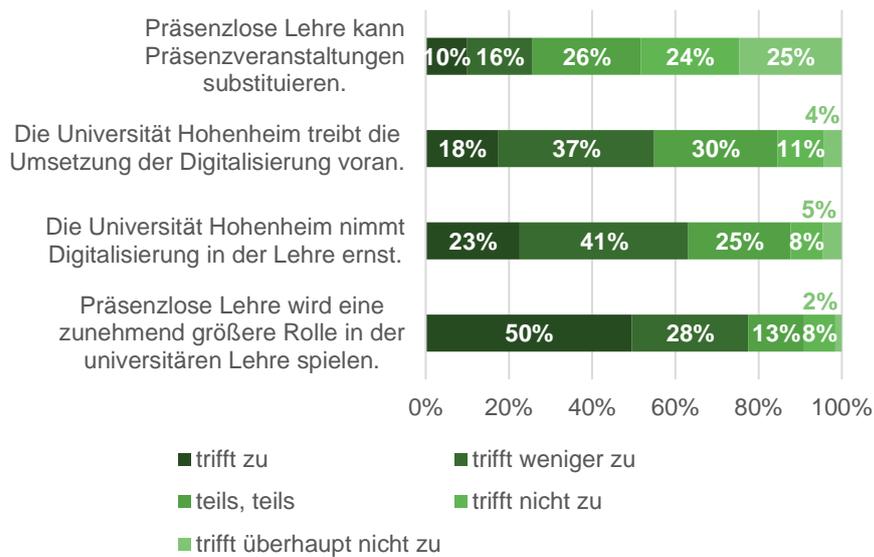
Es gibt ausreichend Möglichkeiten zur Praxisorientierung außerhalb der Wissenschaft



Quelle: Studierendenbefragung (Corona-Befragung) 2020 n=768-802, Studierendenbefragung 2019 n=339-519

Lehrende wurden nach ihrer Zustimmung zu Statements bezüglich der Digitalisierung der Lehre befragt. Zusammenfassend zeigt sich, dass diese der hohen Relevanz der Digitalisierung der Lehre zustimmen, gleichfalls ein hoher Anteil die Substitution der Präsenzveranstaltungen durch präsenzlose Lehre ablehnt.

Abbildung 24: Bewertungen und Einschätzungen der Lehrenden

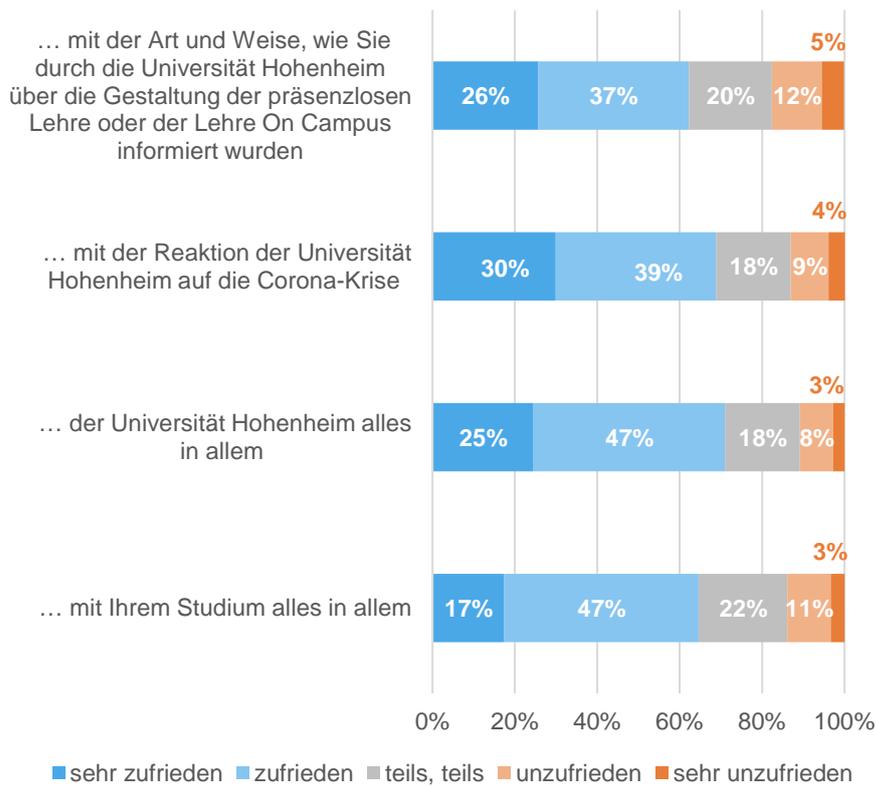


Quelle: Lehrendenbefragung (Corona-Befragung) 2020, n=297-305

6.2. Zufriedenheit mit der Universität Hohenheim und der präsenzlosen Lehre

Wie in vorhergehenden Befragungen (Studierendenbefragung und Absolvierendenbefragungen) wird auch in dieser Befragung auf die allgemeine Zufriedenheit der Studierenden mit der Universität alles in allem und mit ihrem Studium abgefragt. Zusätzlich wurde die Zustimmung zur Information über präsenzlose Lehre und zur Reaktion auf die Corona-Krise abgefragt.

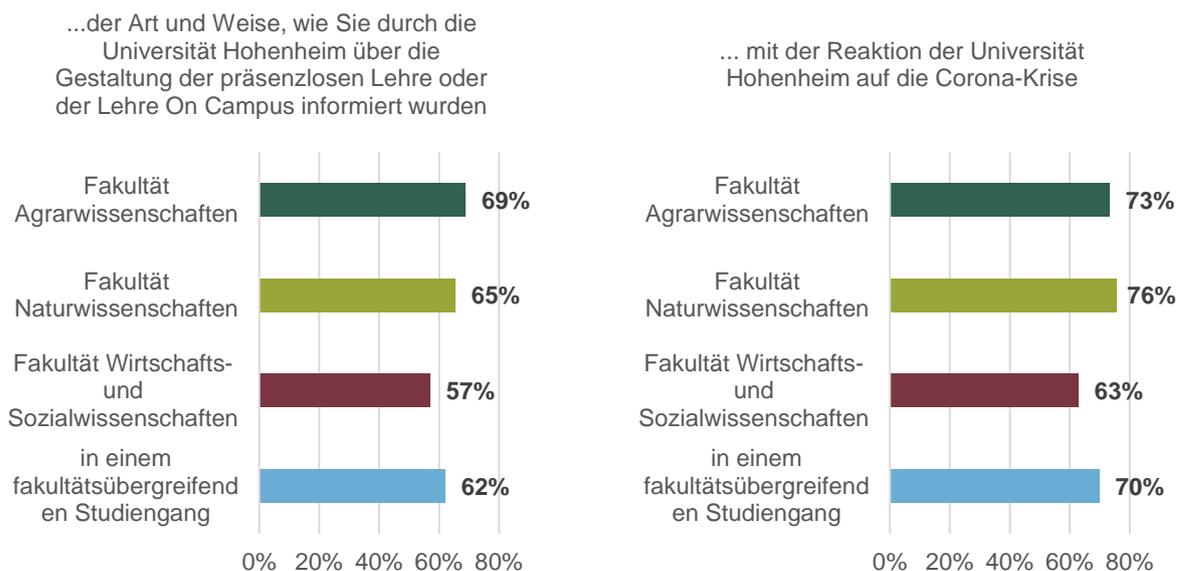
Abbildung 25: Zufriedenheit aller Studierender mit...



Quelle: Studierendenbefragung (Corona-Befragung) 2020, n=2287-2304

Diese Verteilung der Zustimmungen zu diesen Aussagen sind ähnlich bei einem Vergleich nach Abschlussart oder für Studierende des ersten Studienjahres. Gleichzeitig zeigen sich Unterschiede nach der Fakultät.

Abbildung 26: Studierende sind sehr zufrieden oder zufrieden mit ..., nach Fakultät



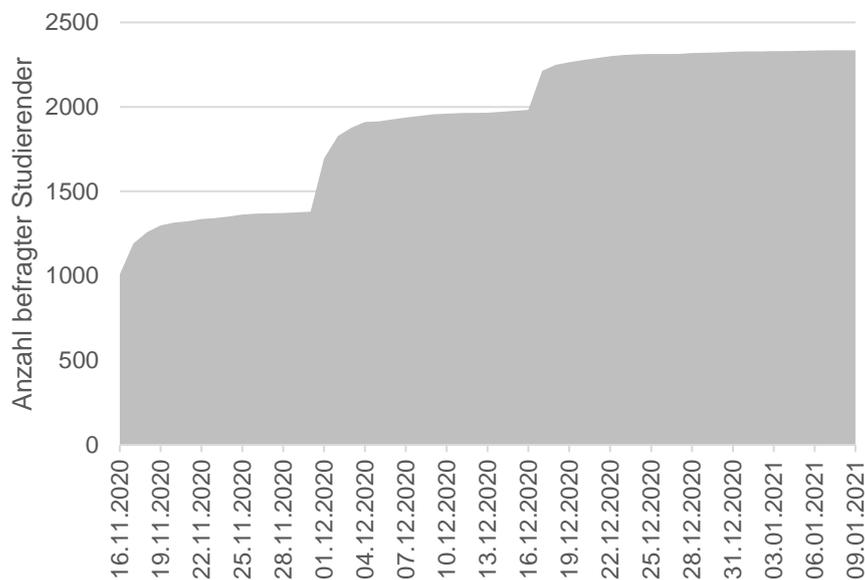
Quelle: Studierendenbefragung (Corona-Befragung) 2020, n=2287-2304

7. Design der Befragungen

7.1. Studierendenbefragung

Die Zielgruppe der Befragung waren alle im Wintersemester 2020/21 eingeschriebenen Studierende der Universität Hohenheim in Bachelor- und Masterstudiengängen. Im Folgenden wird diese Zielgruppe als Grundgesamtheit bezeichnet. Die Befragung wurde auf Deutsch und auf Englisch angeboten. Insgesamt nahmen 2335 Studierende an der Befragung teil, das entspricht 27% der Grundgesamtheit. Der Fragebogen befindet sich im Anhang zu diesem Bericht.

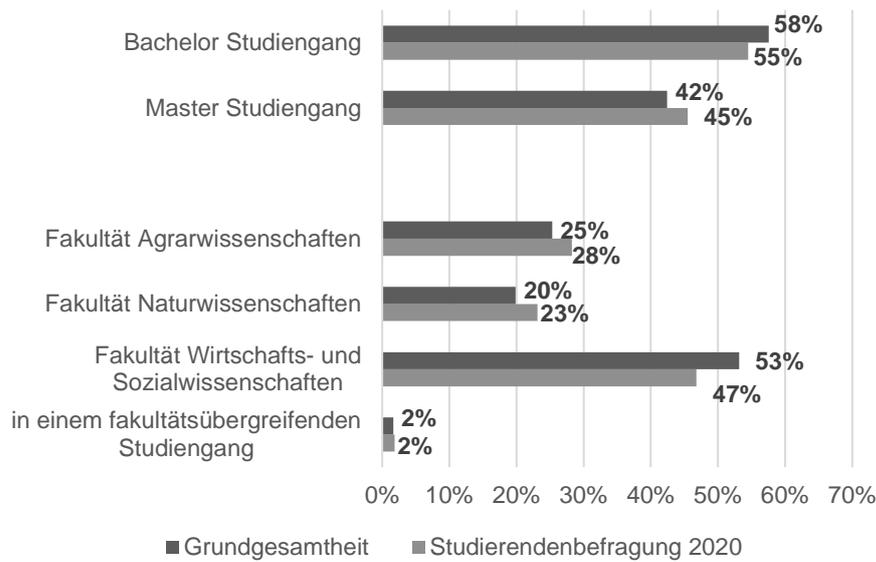
Abbildung 27: Feldphase Studierendenbefragung



Quelle: Studierendenbefragung (Corona-Befragung) 2020

Die Befragung wurde vom 16.11.2020 bis zum 9.1.2021 durchgeführt. Die Studierenden wurden vom Befragungsmanagement (APO5 / KIM) per Email mit einem persönlichen Link zur Online-Befragung eingeladen. Die Studierenden wurden zweimal an die Befragung erinnert, am 1.12.2020 und am 17.12.2020.

Abbildung 28: Vergleich realisierte Stichprobe-Grundgesamtheit nach Fakultäten und Abschlussart

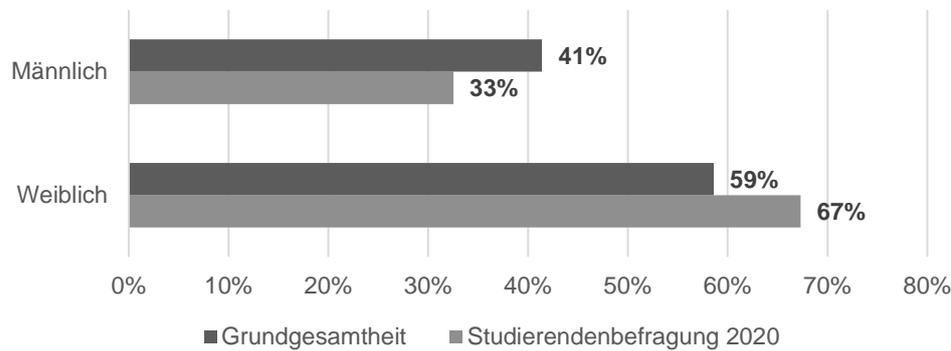


Quelle: Studierendenbefragung (Corona-Befragung) 2020 n=2319-2330, Grundgesamtheit aller Studierenden WS 2020/21 n=8641

Im Wintersemester 2020/21 sind 58% der Studierenden in einem Bachelor Studiengang und 42% in einem Master Studiengang eingeschrieben. In den Befragungsdaten ist der Anteil der Bachelor Studierenden mit 55% etwas unter- und der Anteil der Master Studierenden mit 45% etwas überrepräsentiert. 53% der Studierenden der Grundgesamtheit sind in Studiengängen der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften eingeschrieben, 20% studieren in Studiengängen der Fakultät Naturwissenschaften und 25% in Studiengängen der Fakultät Agrarwissenschaften. Die Verteilung der Studierenden in der Befragung ist sehr ähnlich: Etwas weniger als die Hälfte der Studierenden in der realisierten Stichprobe gibt an, in einem Studiengang der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zu studieren, analog dazu sind die Anteile der befragten Studierenden mit 23% in der Fakultät Naturwissenschaften und mit 28% in der Fakultät Agrarwissenschaften etwas überrepräsentiert.

Zusammenfassend zeigt sich, dass die Verteilung der zentralen Studienmerkmale (Fakultät, Abschlussart) in beiden Datengrundlagen sehr ähnlich ist.

Abbildung 29: Vergleich realisierte Stichprobe-Grundgesamtheit nach Geschlecht

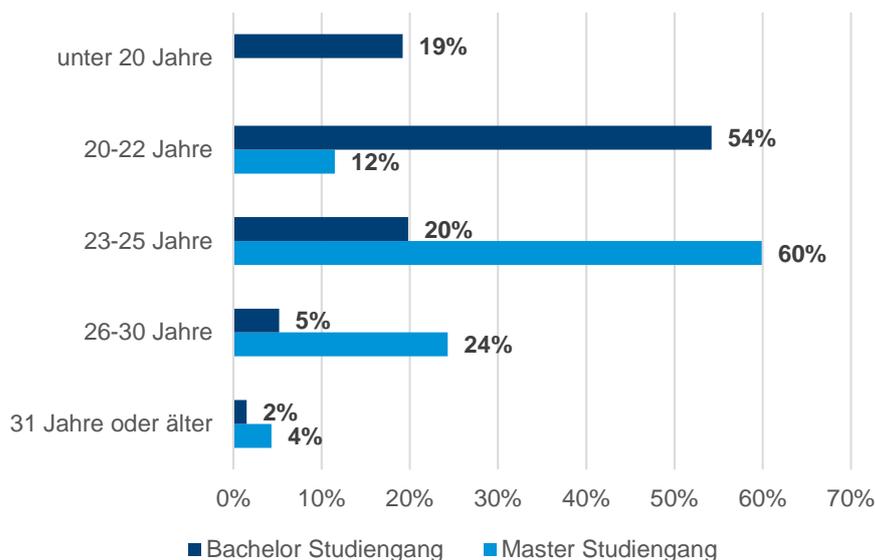


Quelle: Studierendenbefragung (Corona-Befragung) 2020 n=2291, Grundgesamtheit aller Studierenden WS 2020/21 n=8641

Während die zentralen Studienmerkmale in der Grundgesamtheit und in der realisierten Stichprobe sehr ähnlich ist, sind weibliche Studierende in der Befragung überrepräsentiert. In der Grundgesamtheit waren 59% der Studierenden weiblich, im Gegensatz dazu ist der Anteil in der Befragung 67%.

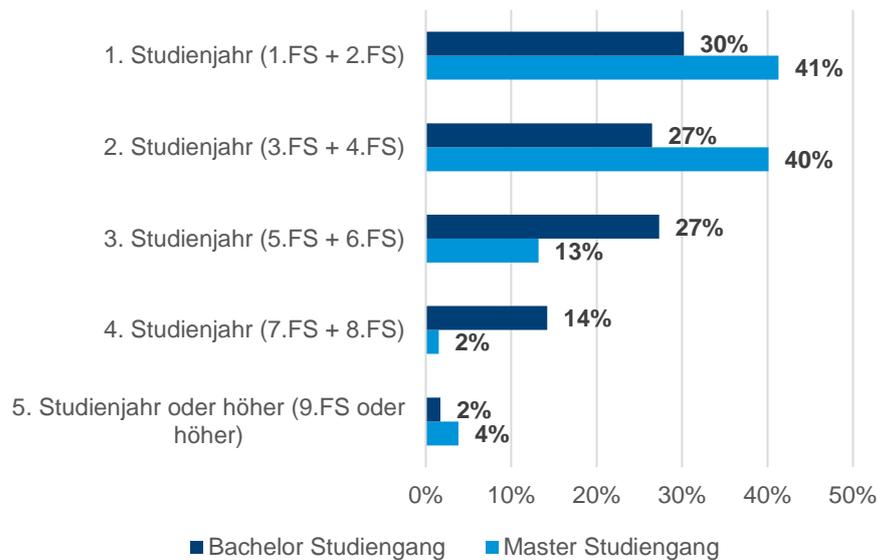
Auf Grund der relativen Ähnlichkeit der Befragungsdaten mit der Grundgesamtheit in den zentralen Studienmerkmalen (Fakultät, Abschlussart) wird auf eine Gewichtung der Befragungsdaten verzichtet. Gleichwohl ist für die folgenden Analysen zu bedenken, dass weibliche Studierende in der Befragung überrepräsentativ vertreten sind.

Abbildung 30: Alter der befragten Studierenden, nach Abschlussart



Quelle: Studierendenbefragung (Corona-Befragung) 2020, n= 2312

Abbildung 31: Studienjahr der befragten Studierenden, nach Abschlussart



Quelle: Studierendenbefragung (Corona-Befragung) 2020, n= 2312

Die meisten der befragten Studierenden (54%) in Bachelor Studiengängen sind zwischen 20 und 22 Jahre alt und 60% der befragten Studierenden in Master Studiengängen sind zwischen 23 und 25 Jahre alt. 30% der Studierenden in Bachelor Studiengängen ist im ersten Studienjahr, das heißt, im ersten oder zweiten Fachsemester, eingeschrieben. Diese Studierende haben demnach ihr Studium unter Corona-Bedingungen aufgenommen und kennen den „normalen“ Studienalltag mit Präsenzlehre kaum.

7.2. Lehrendenbefragung

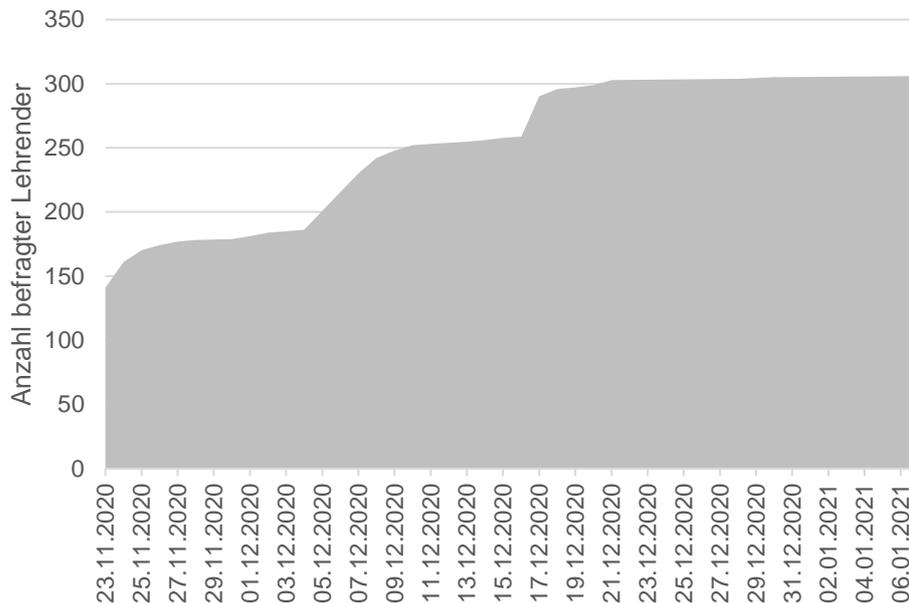
Zielgruppe der Befragung waren alle Lehrende der Universität Hohenheim, sowohl Professorinnen und Professoren als auch der wissenschaftliche Mittelbau. Promovierende, die regelmäßig mit der Lehre an der Universität Hohenheim betraut sind, wurden ebenfalls befragt. Die Befragung wurde auf Deutsch und Englisch angeboten.

Insgesamt nahmen 306 Lehrende an der Befragung teil². Die Berechnung der Rücklaufquote ist für die Lehrendenbefragung problematisch, da die Grundgesamtheit von allen 1005 Beschäftigten im wissenschaftlichen Dienst auch diejenigen enthält, die ausschließlich mit wissenschaftlicher Forschung betraut sind. Der Rücklauf in der Lehrendenbefragung ist daher höher zu bewerten als die 30,5% der Eingeladenen, die an

² Es wurden alle Beschäftigte im wissenschaftlichen Dienst eingeladen, an der Befragung teilzunehmen. Es war allerdings nicht möglich, auf Grund der administrativen Daten diejenigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auszuwählen, die mit der Lehre im Sommersemester 2020 oder im Wintersemester 2020/21 betraut waren, das bedeutet, das auch diejenigen angeschrieben wurden, die ausschließlich in der Forschung tätig sind. Um die Zielgruppe der Lehrenden besser einzuschränken, wurde im Anschreiben ausdrücklich auf die Lehrtätigkeit in den jeweiligen Semestern hingewiesen. Zudem wurden die Teilnehmenden der Befragung zu Beginn gefragt, ob sie im Sommersemester 2020 oder im Wintersemester 2020/21 mit der Lehre betraut waren und gegebenenfalls aus der Befragung gefiltert.

der Befragung teilgenommen haben. Der Fragebogen befindet sich im Anhang zu diesem Bericht.

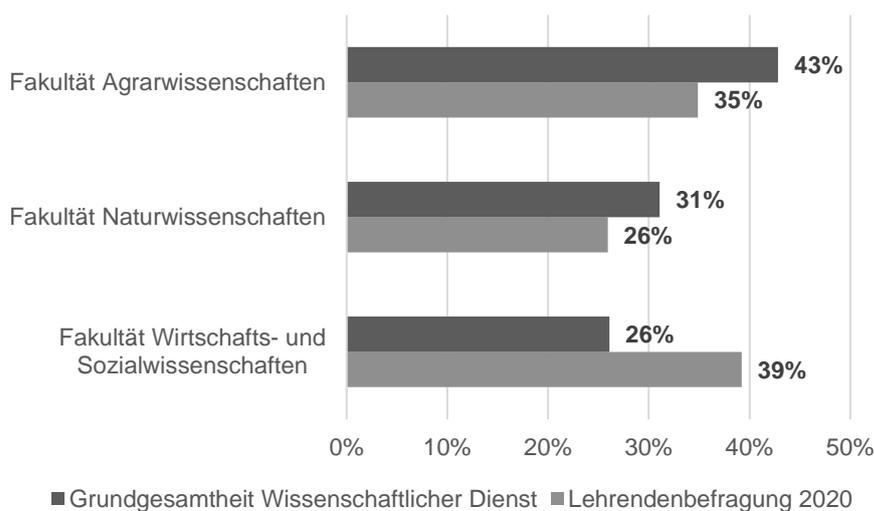
Abbildung 32: Feldphase Lehrendenbefragung



Quelle: Lehrendenbefragung (Corona-Befragung) 2020

Die Befragung wurde vom 23.11.2020 bis zum 9.1.2021 durchgeführt. Die Lehrenden wurden vom Befragungsmanagement (APO5 / KIM) per Email mit einem persönlichen Link zur Online-Befragung eingeladen. Die Lehrenden wurden dabei zweimal an die Befragung erinnert, am 7.12.2020 und am 17.12.2020.

Abbildung 33: Fakultätszugehörigkeit nach Befragungsdaten und in der Grundgesamtheit

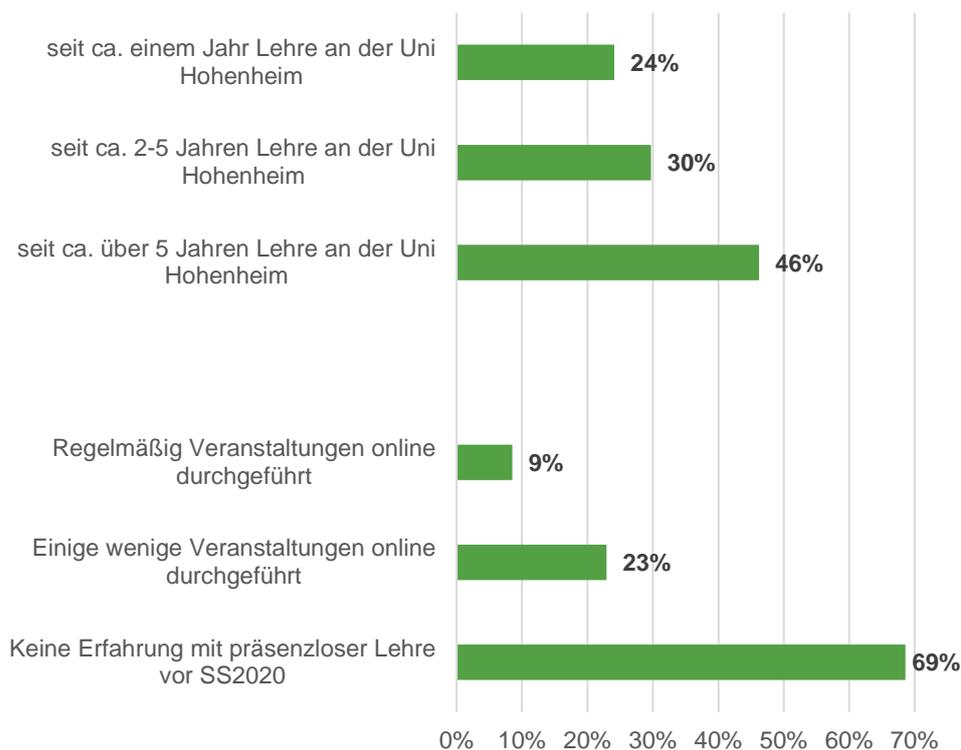


Quelle: Lehrendenbefragung (Corona-Befragung) 2020, n=301, Jahresbericht der Universität Hohenheim 2019, Tabelle 25

Im Vergleich der realisierten Stichprobe der Lehrendenbefragung 2020 mit der Grundgesamtheit stellen sich dieselben Problemlagen wie bei der Berechnung der

Rücklaufquote. Die obige Abbildung vergleicht die Stichprobenverteilung der Lehrenden nach Fakultäten mit der Grundgesamtheit des wissenschaftlichen Dienstes, der die Beschäftigten einschließt, die ausschließlich in der Forschung tätig sind. Eine Diskussion der Repräsentativität der Lehrenden mit der potentiellen Konsequenz einer Gewichtung ist daher zumindest problematisch, wenn nicht gar unmöglich. Gleichfalls zeigt sich, dass die befragten Lehrenden aller drei Fakultäten zu großen Teilen vertreten sind, und dass keine der Fakultäten in der Befragung unzureichend repräsentiert ist.

Abbildung 34: Befragte Lehrende nach Länge der Lehrerfahrung und Erfahrungen mit präsenzloser Lehre



Quelle: Lehrendenbefragung (Corona-Befragung) 2020, n=306

Die überwiegende Mehrzahl der Befragten (69%) hatte keine Erfahrung mit präsenzloser Lehre vor dem Sommersemester 2020, und weniger als ein Viertel hatten einige wenige online Veranstaltungen durchgeführt. Lediglich 9% der Lehrenden hat vor dem ersten Corona Semester (Sommersemester 2020) regelmäßig online gelehrt.

Nahezu die Hälfte der Befragten lehrt seit über 5 Jahren und etwas weniger als ein Viertel lehrt seit ca. einem Jahr an der Universität Hohenheim.

Abbildungen

Abbildung 1: Alternativen zur Präsenzlehre (Mehrfachantworten).....	6
Abbildung 2: Verwendung der digitalen Formate (Online-Tools) (Mehrfachantworten).....	7
Abbildung 3: Gründe für die Auswahl der digitalen Formate (Online-Tools) (Mehrfachantworten).....	7
Abbildung 4: Erfahrungen mit den digitalen Formaten (Online-Tools) in Bezug auf die Technik.....	8
Abbildung 5: Anschaffung von Hardware für Lehrende (Mehrfachantworten).....	9
Abbildung 6: Kommunikation der Lehrenden mit den Studierenden (Mehrfachantworten)	10
Abbildung 7: Zufriedenheit der Lehrenden mit der Kommunikation mit den Studierenden	11
Abbildung 8: Kommunikation im Vergleich präsenzloser und Präsenzlehre	12
Abbildung 9: Erfahrungen Lehrender bezüglich Prüfungen, nach Abschlussart	13
Abbildung 10: Erfahrungen Studierender bezüglich Prüfungen, nach Abschlussart	13
Abbildung 11: Von einer Prüfung zurückgetreten, nach Abschlussart und Fakultät.....	14
Abbildung 12: Vergleich Präsenzlehre mit präsenzloser Lehre	16
Abbildung 13: Haben Sie sich zu Beginn des Sommersemesters 2020 einen ähnlichen Arbeitsaufwand (z.B. Module, Prüfungsvorbereitung) vorgenommen wie für vorherige Semester, nach Abschlussart	17
Abbildung 14: Lernen in einer Online-Lerngruppe, nach Abschlussart	17
Abbildung 15: Lernen in einer Online-Lerngruppe, nach Fakultät.....	18
Abbildung 16: Informationen über Online-Lerngruppen, nach Abschlussart	18
Abbildung 17: Effektivität von Online-Lerngruppen, nach Abschlussart.....	19
Abbildung 18: Psychische Belastungslagen der Studierenden, nach Abschlussart	22
Abbildung 19: Gut informiert von der Universität Hohenheim über Beratungsangebote bei psychischen Problemen, nach Abschlussart	22
Abbildung 20: Belastungslagen der Lehrenden (Mehrfachantworten)	25
Abbildung 21: Bewertung der präsenzlosen Lehre, alle Studierende	26
Abbildung 22: Zustimmung (trifft völlig zu / trifft zu) zu Bewertungskriterien der präsenzlosen Lehre (alle Studierende), nach Fakultät	27
Abbildung 23: Bewertungskriterien der Lehre, im Vergleich Studierende 2019 und 2020 (erstes Studienjahr)	28
Abbildung 24: Bewertungen und Einschätzungen der Lehrenden	29
Abbildung 25: Zufriedenheit aller Studierender mit... ..	30
Abbildung 26: Studierende sind sehr zufrieden oder zufrieden mit ..., nach Fakultät	30
Abbildung 27: Feldphase Studierendenbefragung	31
Abbildung 28: Vergleich realisierte Stichprobe-Grundgesamtheit nach Fakultäten und Abschlussart	32
Abbildung 29: Vergleich realisierte Stichprobe-Grundgesamtheit nach Geschlecht	33
Abbildung 30: Alter der befragten Studierenden, nach Abschlussart.....	33
Abbildung 31: Studienjahr der befragten Studierenden, nach Abschlussart	34
Abbildung 32: Feldphase Lehrendenbefragung.....	35
Abbildung 33: Fakultätszugehörigkeit nach Befragungsdaten und in der Grundgesamtheit	35
Abbildung 34: Befragte Lehrende nach Länge der Lehrerfahrung und Erfahrungen mit präsenzloser Lehre	36

Anhang: Fragebögen der Studierenden- und Lehrendenbefragungen



Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

1. Begrüßung

Erfahrungen der Lehrenden der Universität Hohenheim mit präsenzloser Lehre

Die Maßnahmen zum Infektionsschutz führten im Sommersemester 2020 dazu, dass Präsenzveranstaltungen flächendeckend auf alternative präsenzlose Formate umgestellt werden mussten. Im Wintersemester 2020/21 wird das Studienprogramm On Campus und digital angeboten. Mit dieser Befragung möchte die Universität Hohenheim erfahren, welche Erfahrungen Sie, die Lehrenden, mit der präsenzlosen Lehre machen. Bitte nehmen Sie an dieser Befragung teil, sie dauert ungefähr 15 Minuten und thematisiert vor allem die Gestaltung der präsenzlosen Lehre, Ihren Arbeitsaufwand, sowie Ihre Bewertung der präsenzlosen Lehre. Es ist für die Aussagekraft der Ergebnisse hochrelevant, dass ein repräsentativer Anteil der Lehrenden an dieser Befragung teilnimmt. Die Ergebnisse dienen vor allem dazu, weiteren Unterstützungsbedarf im Bereich der präsenzlosen Lehre zu ermitteln und die Qualität der Lehre auch im Sinne der Lehrenden voranzutreiben.

Sie können die Befragung zu jedem beliebigen Zeitpunkt durch Zwischenspeichern unterbrechen. Wenn Sie mit dem Ausfüllen fortfahren möchten, klicken Sie einfach wieder auf den Link in der Einladungsmail. Sie werden genau zu der Stelle im Fragebogen geleitet, an der Sie die Befragung zuletzt unterbrochen haben.

Sofern Sie zu einer Frage keine Angaben machen können oder wollen, so lassen Sie diese einfach aus. **Am Ende der Befragung müssen Sie die Schaltfläche "Absenden" anklicken, um die Befragung abzuschließen.**

Hinweise zum Datenschutz und zu Ihrer Einwilligung:

Anhand Ihrer Angaben können wir in vielen Fällen Rückschlüsse auf Ihre Identität ziehen und Ihnen den Fragebogen zuordnen. Wir versichern Ihnen jedoch, dass wir daran kein Interesse haben und dies nicht tun.

Die Auswertung der Befragungsergebnisse erfolgt unter statistischen Gesichtspunkten. In den Auswertungsbericht fließen keine Einzelauswertungen. Lediglich gruppenbezogene Auswertungen (bspw. nach Fakultät) werden vorgenommen, so dass anhand der Auswertung keine Rückschlüsse auf Ihr individuelles Antwortverhalten möglich sein werden. Die Veröffentlichung der Ergebnisse findet nur in anonymisierter Form statt.

Im Rahmen des Qualitätsmanagements führen wir gelegentlich weitere persönliche oder telefonische Befragungen durch. Falls wir Sie in diesem Zusammenhang kontaktieren dürfen, bitten wir Sie, nach Abschluss des Befragungsbogens eine E-Mailadresse oder Telefonnummer anzugeben. Die personenbezogenen Daten werden nach Sichtung der offenen Antworten getrennt. Diese Angaben sind optional.

Der Personalrat und die Stabsstelle Datenschutz haben dieser Befragung zugestimmt.

Falls Sie sich näher informieren wollen oder Rückfragen bestehen, können Sie sich gerne an Dr. Heike Behle (Tel. 0711 459-23393, Heike.Behle@uni-hohenheim.de) wenden.

Einwilligungserklärung:

Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten ist freiwillig. Die Nicht-Teilnahme hat für Sie keine Folgen. Mit der Teilnahme an der Befragung erklären Sie Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Vollständige Hinweise zu Ihrer Einwilligung sowie zu Inhalt und Umfang der Datenverarbeitung im Rahmen dieser Befragung finden Sie in dem der Einladung beiliegenden Dokument "Datenschutz Lehrendenbefragung 2020".

Mit Klicken auf „Weiter“ stimmen Sie diesen Datenschutzbedingungen zu.

MUSTER

1. Begrüßung [Fortsetzung]

2. Ihr Hintergrund

- 2.1 Waren Sie im Sommersemester 2020 und/oder Wintersemester 2020/21 mit der Lehre an der Universität Hohenheim beauftragt?
- Ja, ich war mit der Lehre und/oder Betreuung von Studierenden und/oder Promovierenden beauftragt.
- Nein, ich war ausschließlich mit anderen Aktivitäten (z. B. Forschung) beauftragt.
- 2.2 Welcher Fakultät gehören Sie an?
- Agrarwissenschaften
- Naturwissenschaften
- Wirtschafts- & Sozialwissenschaften
- 2.3 Sind Sie ...
- Lehrstuhlinhaber/in, Professor/in, Privatdozent/in
- Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Postdoc, akademische/r Rat/Rätin
- Promovierende/r
- 2.4 Seit wann lehren Sie an der Universität Hohenheim?
- seit einem Jahr (ungefähr)
- seit 2-5 Jahren (ungefähr)
- seit über 5 Jahren (ungefähr)
- 2.5 Wie schätzen Sie Ihre Erfahrungen mit präsenzloser Lehre vor dem Sommersemester 2020 ein? Unter präsenzloser Lehre verstehen wir sämtliche Formen der Lehre, die ohne Face-to-Face Kommunikation stattfindet.
- Ich hatte keine Erfahrung.
- Ich habe einige wenige Veranstaltungen online durchgeführt.
- Ich habe regelmäßig Veranstaltungen online durchgeführt.

3. Gestaltung der Lehre im Sommersemester 2020 und/oder Wintersemester 20/21

- 3.1 Welche Alternativen zur Präsenzlehre haben Sie bisher für die Lehre verwendet? Bitte nennen Sie alle präsenzlosen Alternativen die Sie im Sommersemester 2020 und/oder im Wintersemester 2020/21 verwendet haben.
- angeleitetes Selbststudium
- Vorlesungsaufzeichnung
- Live-Streaming einer Vorlesung
- Lehrvideos oder Screencasts
- Webkonferenzen oder Webinare (Seminare)
- Interaktive Labor-Simulationsprogramme
- andere
- 3.2 Andere, und zwar:
-
- 3.3 Welche digitalen Formate (Online-Tools) haben Sie für die Lehre verwendet?
- ILIAS Gruppen
- ILIAS Blog
- ILIAS Etherpad
- Adobe Connect
- DFNConf
- ZOOM
- Microsoft Teams
- PhysioEx 8.0
- Virtual Physiology
- p2go
- YouTube
- LinkedIn Learning
- Miro
- andere
- 3.4 Andere, und zwar:
-

MUSTER

3. Gestaltung der Lehre im Sommersemester 2020 und/oder Wintersemester 20/21 [Fortsetzung]

3.5 Bitte geben Sie die ausschlaggebenden Einflussfaktoren für die Auswahl digitaler Formate (Online-Tools) für die präsenzlose Lehre an.

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Studierendenanzahl der Lehrveranstaltung | <input type="checkbox"/> Verfügbarkeit der digitalen Formate (Online-Tools) | <input type="checkbox"/> Kompatibilität zu bereits eingesetzten digitalen Formaten (Online-Tools) |
| <input type="checkbox"/> Bestehende Erfahrung im Umgang mit den digitalen Formaten (Online-Tools) | <input type="checkbox"/> Benutzerfreundlichkeit der digitalen Formate (Online-Tools) | <input type="checkbox"/> Funktionsumfang der digitalen Formate (Online-Tools) |
| <input type="checkbox"/> Berücksichtigung des Datenschutzes | <input type="checkbox"/> andere | |

3.6 Andere, und zwar:

3.7 Was sind Ihre Erfahrungen mit den digitalen Formaten (Online-Tools) in Bezug auf die Technik?

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Ich habe keine technischen Probleme. | <input type="checkbox"/> Ich benötigte anfänglich technische Hilfestellungen, die ich erhalten habe (z.B. vom KIM). | <input type="checkbox"/> Ich habe andauernd technische Probleme (z.B. keine oder schlechte Internetverbindung). |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges. | | |

3.8 Sonstiges, und zwar:

3.9 Musste für die Umsetzung der präsenzlosen Lehre Hardware angeschafft werden?

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Nein, es musste keine Hardware angeschafft werden. | <input type="checkbox"/> Ja, Headset musste angeschafft werden. | <input type="checkbox"/> Ja, Kamera musste angeschafft werden. |
| <input type="checkbox"/> Ja, Mikrofon musste angeschafft werden. | <input type="checkbox"/> Ja, LAN-Kabel musste angeschafft werden. | <input type="checkbox"/> sonstiges |

3.10 Sonstiges, und zwar:

3.11 Brauchen Sie aktuell noch technische oder sonstige Unterstützung? Wenn ja, in welchem Bereich?

3.12 Wie kommunizieren Sie mit den Studierenden?

- | | | |
|------------------------------------|--|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> E-Mail | <input type="checkbox"/> Telefon | <input type="checkbox"/> Chat |
| <input type="checkbox"/> Forum | <input type="checkbox"/> Zoom Sprechstunde / Fragestunde | <input type="checkbox"/> ILIAS |
| <input type="checkbox"/> sonstiges | | |

MUSTER

3. Gestaltung der Lehre im Sommersemester 2020 und/oder Wintersemester 20/21 [Fortsetzung]

3.13 Sonstiges, und zwar:

3.14 Wie zufrieden sind Sie mit der Kommunikation mit den Studierenden während präsenzloser Veranstaltungen? sehr zufrieden sehr unzufrieden

3.15 Wie zufrieden sind Sie mit der Kommunikation mit den Studierenden außerhalb von Lehrveranstaltungen? sehr zufrieden sehr unzufrieden

4. Gestaltung der Prüfungen im Sommersemester 2020 und/oder Wintersemester 2020/21

4.1 Haben die Prüfungen im **Sommersemester 2020** überwiegend präsenzlos oder in Präsenz stattgefunden? vollständig präsenzlos überwiegend präsenzlos teils, teils überwiegend in Präsenz vollständig in Präsenz Ich habe im Sommersemester 2020 keine Prüfung abgenommen.

4.2 Haben die Prüfungen im bisherigen Verlauf des **Wintersemesters 2020/21** überwiegend präsenzlos oder in Präsenz stattgefunden? vollständig präsenzlos überwiegend präsenzlos teils, teils überwiegend in Präsenz vollständig in Präsenz Ich habe im Wintersemester 2020/21 noch keine Prüfung abgenommen.

4.3 Haben Sie bezüglich der Prüfungen Veränderungen in der Form vorgenommen (z.B. Hausarbeit statt Klausur, Poster statt Referat)? ja nein

4.4 Falls Sie uns noch weitere Informationen zu Prüfungen mitteilen wollen, können Sie dies hier einfügen:

5. Allgemeine Einschätzungen

Bitte teilen Sie uns mit, in wie weit Sie der Meinung sind, dass die folgenden Statements zutreffen.

5.1 Präsenzlose Lehre wird eine zunehmend größere Rolle in der universitären Lehre spielen. trifft zu trifft nicht zu

5.2 Die Universität Hohenheim nimmt Digitalisierung in der Lehre ernst. trifft zu trifft nicht zu

5.3 Die Universität Hohenheim treibt die Umsetzung der Digitalisierung voran. trifft zu trifft nicht zu

5.4 Präsenzlose Lehre kann Präsenzveranstaltungen substituieren. trifft zu trifft nicht zu

5. Allgemeine Einschätzungen [Fortsetzung]

5.5 Welche Belastungen haben Sie seit der Umstellung auf präsenzlose Formate erfahren?

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Mehraufwand durch die Umstellung auf Online-Lehre. | <input type="checkbox"/> Psychische Belastungslagen (z.B. soziale Isolation, gesteigener Leistungsdruck). | <input type="checkbox"/> Fehlende Kompetenzen bei der Digitalisierung der Lehre. |
| <input type="checkbox"/> Mangelnde Trennung von Arbeit und Privat im Homeoffice. | <input type="checkbox"/> Kinderbetreuung, Betreuung von Hilfebedürftigen. | <input type="checkbox"/> Andere. |

5.6 Andere, und zwar:

5.7 Falls Sie uns noch etwas mitteilen wollen, haben Sie im Freitext Platz dafür:

6. Vielen Dank!

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Befragung. Sie können Ihre eingegebenen Informationen jetzt rechts unten absenden.

Wenn Sie mehr über diese Befragung wissen wollen, kontaktieren Sie bitte Dr. Heike Behle.

Referat Qualitätsmanagement | Strategie Lehre

Heike.Behle@uni-hohenheim.de

Universität Hohenheim | Rektoratsbüro Schloss Hohenheim 1C | Raum 024 | 70599 Stuttgart

Im Rahmen des Qualitätsmanagements und vor allem bezüglich Ihrer Erfahrungen mit der präsenzlosen Lehre führen wir gelegentlich weitere persönliche oder telefonische Befragungen durch. Falls wir Sie in diesem Zusammenhang kontaktieren dürfen, geben Sie uns bitte hier Ihre Kontaktdaten. Selbstverständlich können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Diese Kontaktdaten werden verschlüsselt gespeichert, sie sind nur den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Referates Qualitätsmanagements | Strategie Lehre zugänglich.

Mit der Angabe einer E-Mailadresse oder Telefonnummer auf dieser Seite willigen Sie ein, dass wir Sie im Rahmen des Qualitätsmanagements ansprechen dürfen. Wir werden Ihre E-Mailadresse oder Telefonnummer spätestens zum 31.12.2021 löschen.

Vollständige Hinweise zu Ihrer Einwilligung sowie zu Inhalt und Umfang Datenverarbeitung im Rahmen dieser Befragung finden Sie im beigefügten Dokument Datenschutz Lehrendenbefragung.

6. Vielen Dank! [Fortsetzung]

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft an unserer Studie teilzunehmen. Wir befragen nur die Lehrenden, die während des Sommersemesters 2020 und/oder des Wintersemesters 2020/21 mit der präsenzlosen Lehre betraut waren. Falls Sie aus Versehen die Frage, ob Sie im Sommersemester 2020 und/oder im Wintersemester 2020/21 mit der Lehre an der Universität Hohenheim beauftragt waren verneint haben, können Sie die Befragung mit dem zugesandten Link neu starten oder links unten bis zu der Stelle zurück klicken und Ihre Antwort ändern.

Wenn Sie mehr über diese Befragung wissen wollen, kontaktieren Sie bitte Dr. Heike Behle.

Referat Qualitätsmanagement | Strategie Lehre

Heike.Behle@uni-hohenheim.de

Universität Hohenheim | Rektoratsbüro Schloss Hohenheim 1C | Raum 024 | 70599 Stuttgart

Im Rahmen des Qualitätsmanagements führen wir gelegentlich weitere persönliche oder telefonische Befragungen durch. Falls wir Sie in diesem Zusammenhang kontaktieren dürfen, geben Sie uns bitte hier Ihre Kontaktdaten. Selbstverständlich können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Diese Kontaktdaten werden verschlüsselt gespeichert, sie sind nur den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Referates Qualitätsmanagements | Strategie Lehre zugänglich.

Mit der Angabe einer E-Mailadresse oder Telefonnummer auf dieser Seite willigen Sie ein, dass wir Sie im Rahmen des Qualitätsmanagements ansprechen dürfen. Wir werden Ihre E-Mailadresse oder Telefonnummer spätestens zum 31.12.2021 löschen.

Vollständige Hinweise zu Ihrer Einwilligung sowie zu Inhalt und Umfang Datenverarbeitung im Rahmen dieser Befragung finden Sie im beigefügten Dokument Datenschutz Lehrendenbefragung.

6.1 E-Mail

6.2 Telefon

MUSTER

EvaSys

Befragung der Studierenden.

 Electric Paper
EVALUATIONSYSTEME



Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.

Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

1. Begrüßung

1. Begrüßung [Fortsetzung]

Erfahrungen der Studierenden der Universität Hohenheim mit präsenzloser Lehre.

Die Maßnahmen zum Infektionsschutz führten im Sommersemester 2020 dazu, dass Präsenzveranstaltungen flächendeckend auf alternative präsenzlose Formate umgestellt werden mussten. Im Wintersemester 2020/21 wird das Studienprogramm On Campus und digital angeboten.

Mit dieser Befragung möchte die Universität Hohenheim erfahren, welche Erfahrungen Sie, die Studierenden, mit der präsenzlosen Lehre machten. Bitte nehmen Sie an dieser Befragung teil, sie dauert ungefähr 15 Minuten und thematisiert vor allem die Gestaltung der präsenzlosen Lehre, ihren Arbeitsaufwand und die Zusammenarbeit unter Studierenden, sowie ihre Bewertung der präsenzlosen Lehre.

Es ist für uns hochrelevant, dass ein repräsentativer Anteil der Studierenden an dieser Befragung teilnimmt. Falls es Ihnen möglich ist, sprechen Sie bitte auch ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen auf diese Befragung an.

Sie können die Befragung zu jedem beliebigen Zeitpunkt durch Zwischenspeichern unterbrechen. Wenn Sie mit dem Ausfüllen fortfahren möchten, klicken Sie einfach wieder auf den Link in der Einladungsmail und geben Sie erneut Ihre TAN ein. Sie werden genau zu der Stelle im Fragebogen geleitet, an der Sie die Befragung zuletzt unterbrochen haben. Ihre TAN bleibt so lange gültig, bis Sie Ihre Befragungsteilnahme abschließen.

Sofern Sie zu einer Frage keine Angaben machen können oder wollen, so lassen Sie diese einfach aus. **Am Ende der Befragung müssen Sie die Schaltfläche "Absenden" anklicken, um die Befragung abzuschließen.**

Hinweise zum Datenschutz und zu Ihrer Einwilligung:

Anhand Ihrer Angaben könnten wir in vielen Fällen Rückschlüsse auf Ihre Identität ziehen und Ihnen den Fragebogen zuordnen. Wir versichern Ihnen jedoch, dass wir daran kein Interesse haben und dies nicht tun.

Die Auswertung der Befragungsergebnisse erfolgt unter statistischen Gesichtspunkten. In den Auswertungsbericht fließen keine Einzelauswertungen. Lediglich gruppenbezogene Auswertungen (bspw. Bachelor/Master) werden vorgenommen, so dass anhand der Auswertung keine Rückschlüsse auf Ihr individuelles Antwortverhalten möglich sein werden. Die Veröffentlichung der Ergebnisse findet nur in anonymisierter Form statt.

Im Rahmen des Qualitätsmanagements führen wir gelegentlich weitere persönliche oder telefonische Befragungen durch. Falls wir Sie in diesem Zusammenhang kontaktieren dürfen, bitten wir Sie, nach Abschluss des Befragungsbogens eine E-Mailadresse oder Telefonnummer anzugeben. Die personenbezogenen Daten werden nach Sichtung der offenen Antworten getrennt. Diese Angaben sind optional.

Falls Sie sich näher informieren wollen oder Rückfragen bestehen, können Sie sich gerne an Dr. Heike Behle (Tel. 0711 459-23393, Heike.Behle@uni-hohenheim.de) wenden.

Einwilligungserklärung:

Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten ist freiwillig. Die Nicht-Teilnahme hat für Sie keine Folgen. Mit der Teilnahme an der Befragung erklären Sie Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Vollständige Hinweise zu Ihrer Einwilligung sowie zu Inhalt und Umfang der Datenverarbeitung im Rahmen dieser Befragung finden Sie in dem der Einladung beiliegenden Dokument "Datenschutz Studierendenbefragung 2020".

Mit Klicken auf „Weiter“ stimmen Sie diesen Datenschutzbedingungen zu.

MUSTER

2. Ihr Hintergrund

- 2.1 Sind Sie in einem Bachelor- oder in einem Master-Studiengang eingeschrieben? Bachelor-Studiengang Master-Studiengang
- 2.2 In welcher Fakultät sind Sie eingeschrieben? Fakultät Agrarwissenschaften Fakultät Naturwissenschaften Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- in einem fakultätsübergreifenden Studiengang
- 2.3 Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an. weiblich männlich divers
- 2.4 Wie alt sind Sie? unter 20 Jahre 20-22 Jahre 23-25 Jahre
- 26-30 Jahre 31 Jahre oder älter
- 2.5 In welchem Fachsemester sind Sie jetzt eingeschrieben? 1. Fachsemester 2. Fachsemester 3. Fachsemester
4. Fachsemester 5. Fachsemester 6. Fachsemester
7. Fachsemester 8. Fachsemester 9. Fachsemester
10. Fachsemester oder höher
- 2.6 Waren Sie im Sommersemester 2020 oder im Wintersemester 2020/21 in einem Urlaubssemester? ja nein
- 2.7 Bitte teilen Sie uns den Grund bzw. die Gründe für Ihr Urlaubssemester mit.

- 2.8 Hatten Sie vor Ihrem Studium Erfahrungen mit präsenzloser Lehre, zum Beispiel durch das Studium an einer anderen (Hoch-)Schule oder während der Ausbildung? ja nein
- 2.9 Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Erfahrungen.

- 2.10 Waren Sie im Sommersemester 2020 bzw. sind Sie seit dem Sommersemester 2020 mit der Abfassung Ihrer Bachelor-/Masterarbeit befasst? (Bitte beantworten Sie diese Frage auch, wenn Sie die Bachelor-/Masterarbeit bereits abgeschlossen haben.) Nein. Ja, meine Bachelor-/Masterarbeit basiert hauptsächlich auf theoretischen Arbeiten (inkl. Literaturrecherche). Ja, meine Bachelor-/Masterarbeit basiert hauptsächlich auf experimentellen Befunden.
- Sonstiges.

3. Gestaltung der präsenzlosen Lehre

3. Gestaltung der präsenzlosen Lehre [Fortsetzung]

3.1 Welche Alternativen zur Präsenzlehre haben die Lehrenden seit dem Sommersemester 2020 für die Lehre verwendet?

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Selbststudium | <input type="checkbox"/> Vorlesungsaufzeichnung | <input type="checkbox"/> Live-Streaming einer Vorlesung |
| <input type="checkbox"/> Lehrvideos und Screencasts | <input type="checkbox"/> Webkonferenzen und Webinare (Seminare) | <input type="checkbox"/> Interaktive Labor-Simulationsprogramme |
| <input type="checkbox"/> andere | | |

3.2 Andere, und zwar:

3.3 Welche digitalen Formate (Online-Tools) haben die Lehrenden seit dem Sommersemester 2020 in Ihrem Studiengang für die Lehre verwendet?

- | | | |
|--|---------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> ILIAS Gruppen | <input type="checkbox"/> ILIAS Blog | <input type="checkbox"/> ILIAS Etherpad |
| <input type="checkbox"/> Adobe Connect | <input type="checkbox"/> DFNConf | <input type="checkbox"/> ZOOM |
| <input type="checkbox"/> Microsoft Teams | <input type="checkbox"/> PhysioEx 8.0 | <input type="checkbox"/> Virtual Physiology |
| <input type="checkbox"/> p2go | <input type="checkbox"/> YouTube | <input type="checkbox"/> LinkedIn Learning |
| <input type="checkbox"/> Miro | <input type="checkbox"/> andere | |

3.4 Andere, und zwar:

3.5 Was sind Ihre Erfahrungen mit den Online-Tools in Bezug auf die Technik?

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Ich habe keine technischen Probleme. | <input type="checkbox"/> Ich benötigte anfänglich technische Hilfestellungen, die ich erhalten habe (z.B. von anderen Studierenden oder vom KIM). | <input type="checkbox"/> Ich habe andauernd technische Probleme (z.B. fehlendes Laptop, keine oder schlechte Internetverbindung). |
| <input type="checkbox"/> sonstiges | | |

3.6 Sonstiges, und zwar:

Bitte vergleichen Sie Ihre Erfahrungen zwischen Präsenzlehre und präsenzloser Lehre und geben an, ob und bei welcher Art von Lehre die genannten Statements auf Sie zutreffen. Falls Sie an der Universität noch keine Präsenzlehre erfahren, vergleichen Sie bitte zwischen anderen Formen der Präsenzlehre (z.B. während der Schulzeit) und präsenzloser Lehre.

- 3.7 Ich habe oft Probleme mich zu konzentrieren.
- | | | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|---|--|
| stärker
während
präsenzlo-
ser Lehre | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> stärker
während
Präsenzlehre | <input type="checkbox"/> trifft nicht zu |
|---|--------------------------|--------------------------|---|--|

MUSTER

3. Gestaltung der präsenzlosen Lehre [Fortsetzung]

3.8 Ich habe häufig Hemmungen mich zu Wort zu melden. stärker während präsenzloser Lehre stärker während Präsenzlehre trifft nicht zu

3.9 Der direkte Kontakt zu den Lehrenden ist stets gut. stärker während präsenzloser Lehre stärker während Präsenzlehre trifft nicht zu

3.10 Ich tausche mich mit Kommilitoninnen und Kommilitonen auf fachlicher Ebene aus. stärker während präsenzloser Lehre stärker während Präsenzlehre trifft nicht zu

3.11 Ich kann ausreichend Nachfragen stellen. stärker während präsenzloser Lehre stärker während Präsenzlehre trifft nicht zu

3.12 Ich kann inhaltlich der Lehrveranstaltung gut folgen. stärker während präsenzloser Lehre stärker während Präsenzlehre trifft nicht zu

3.13 Ich habe keine Probleme, mich auf Prüfungen (inkl. Abschlussarbeiten) vorzubereiten. stärker während präsenzloser Lehre stärker während Präsenzlehre trifft nicht zu

3.14 Ich finde es schwierig mich für meine Vorlesungen zu motivieren. stärker während präsenzloser Lehre stärker während Präsenzlehre trifft nicht zu

3.15 Ich kann meinen Studienalltag gut strukturieren. stärker während präsenzloser Lehre stärker während Präsenzlehre trifft nicht zu

3.16 Welche konkreten Maßnahmen hätten Ihnen geholfen, sich besser auf die präsenzlose Lehre einzustellen?

3.17 Wie waren Ihre Erfahrungen bezüglich Prüfungen während der präsenzlosen Lehre im Sommersemester 2020?
 Prüfungen wurden verschoben. Prüfungen sind ausgefallen. Prüfungen fanden außerhalb des Prüfungszeitraums statt.

Die Form von Prüfungen wurde geändert (z.B. Hausarbeit statt Klausur, Poster statt Referat).

3.18 __Sind Sie von einer oder mehreren Prüfungen zurückgetreten? ja nein

5. Zusammenarbeit unter den Studierenden und persönliche Belastung [Fortsetzung]

- 5.7 Die genaue Ausgestaltung ihres Studienalltags, vor allem ihre psychischen und sozialen Belastungslagen sind für die Weiterentwicklung der Unterstützungsangebote von wesentlichem Interesse. Bitte verwenden Sie dieses Freifeld, um uns genauere Details hierzu mitzuteilen, z.B. zur Ausgestaltung von Beratungsangeboten.

6. Bewertung der präsenzlosen Lehre

Wenn Sie an die präsenzlose Lehre im Allgemeinen denken, inwiefern stimmen Sie den folgenden Ausführungen zu? Falls sich die Ausgestaltung der präsenzlosen Lehre seit Beginn der Corona-Pandemie verändert hat gehen Sie bitte auf Ihre allgemeinen Erfahrungen mit der präsenzlosen Lehre ein.

- | | | | | | | | |
|-----|---|------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--|
| 6.1 | Es werden vielfältige Lehr-/Lernformate angeboten (Vorlesungen, Seminare, Übungen, etc.). | trifft völlig zu | <input type="checkbox"/> trifft überhaupt nicht zu |
| 6.2 | Es bestehen ausreichend Möglichkeiten während des Studiums selbst zu forschen (z.B. im Rahmen der Lehrveranstaltungen, im Forschungsprojekt). | trifft völlig zu | <input type="checkbox"/> trifft überhaupt nicht zu |
| 6.3 | Es gibt ausreichend Möglichkeiten zur Praxisorientierung außerhalb der Wissenschaft (z.B. durch Exkursionen oder Betriebsbesichtigungen). | trifft völlig zu | <input type="checkbox"/> trifft überhaupt nicht zu |
| 6.4 | Die Lerninhalte der Module werden klar und verständlich kommuniziert. | trifft völlig zu | <input type="checkbox"/> trifft überhaupt nicht zu |
| 6.5 | Die Lernziele der Module werden klar und verständlich kommuniziert. | trifft völlig zu | <input type="checkbox"/> trifft überhaupt nicht zu |
| 6.6 | Ich habe ausreichend Informationen bezüglich der Nutzung der Online-Tools. | trifft völlig zu | <input type="checkbox"/> trifft überhaupt nicht zu |
| 6.7 | Die digitalen Lehrmaterialien werden rechtzeitig hochgeladen. | trifft völlig zu | <input type="checkbox"/> trifft überhaupt nicht zu |
| 6.8 | Die digitalen Lehrmaterialien sind im Umfang ausreichend. | trifft völlig zu | <input type="checkbox"/> trifft überhaupt nicht zu |
| 6.9 | Die digitalen Lehrformate können theoretische Präsenzlehre adäquat ersetzen. | trifft völlig zu | <input type="checkbox"/> trifft überhaupt nicht zu |

Wie zufrieden sind Sie ...

- | | | | | | | | |
|------|--|----------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---|
| 6.10 | ... mit Ihrem Studium alles in allem. | sehr zufrieden | <input type="checkbox"/> sehr unzufrieden |
| 6.11 | ... der Universität Hohenheim alles in allem. | sehr zufrieden | <input type="checkbox"/> sehr unzufrieden |
| 6.12 | ... mit der Reaktion der Universität Hohenheim auf die Corona-Krise. | sehr zufrieden | <input type="checkbox"/> sehr unzufrieden |

6. Bewertung der präsenzlosen Lehre [Fortsetzung]

6.13 ... mit der Art und Weise, wie Sie durch die Universität Hohenheim über die Gestaltung der präsenzlosen Lehre oder der Lehre On Campus informiert wurden. sehr sehr
zufrieden unzufrieden

6.14 Falls Sie uns noch etwas mitteilen wollen, haben Sie im unteren Freitextfeld Platz dafür. Gerne können Sie hier die Gründe für Ihre Zufriedenheit oder Ihre Unzufriedenheit näher erläutern, oder uns andere wichtige Informationen bezüglich der präsenzlosen Lehre zukommen lassen.

7. Vielen Dank!

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Studierendenbefragung. Sie können Ihre eingegebenen Informationen jetzt über die blaue Schaltfläche unten rechts absenden.

Bitte nehmen Sie weiterhin an den Befragungen teil. Ihre Mitwirkung ist sehr wichtig für uns. Wir werden Sie auch regelmäßig über die Webseite der Universität Hohenheim über die Ergebnisse der Befragung und die Art und Weise, in der wir Ihre Informationen verwenden, informieren.

Befunde der Studierendenbefragung des letzten Jahres finden Sie beispielsweise hier:
<https://www.uni-hohenheim.de/studierendenbefragung>

Wenn Sie mehr über diese Befragung wissen wollen, bitte kontaktieren Sie Dr. Heike Behle.

Referat Qualitätsmanagement | Strategie Lehre
Heike.Behle@uni-hohenheim.de
Universität Hohenheim | Rektoratsbüro Schloss Hohenheim 1C | Raum 024 | 70599 Stuttgart

Im Rahmen des Qualitätsmanagements und vor allem bezüglich Ihrer Erfahrungen mit der präsenzlosen Lehre führen wir gelegentlich weitere persönliche oder telefonische Befragungen durch. Falls wir Sie in diesem Zusammenhang kontaktieren dürfen, geben Sie uns bitte hier Ihre Kontaktdaten. Selbstverständlich können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Diese Kontaktdaten werden verschlüsselt gespeichert, sie sind nur den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Referates Qualitätsmanagements | Strategie Lehre zugänglich. Mit der Angabe einer E-Mailadresse oder Telefon auf dieser Seite willigen Sie ein, dass wir Sie im Rahmen des Qualitätsmanagements ansprechen dürfen. Wir werden Ihre E-Mailadresse oder Telefonnummer spätestens zum 31.12.2021 löschen.

Vollständige Hinweise zu Ihrer Einwilligung sowie zu Inhalt und Umfang Datenverarbeitung im Rahmen dieser Befragung finden Sie im beigefügten Dokument Datenschutz Studierendenbefragung.

7.1 E-Mail:

7.2 Telefon: